

HÖNNERZEITUNG

Magazin aus Balve,  für Balve und Umgebung

Am Rande

Blut nach dem Urlaub knapp

Stadt Balve. Das Blut ist nach dem Urlaub erfahrungsgemäß immer sehr knapp. Daher ruft das DRK zu drei Terminen im August auf. Spendemöglichkeiten gibt es am 14. August, 15 bis 20 Uhr, in der Realschule Balve, 21. August, 16 bis 20 Uhr, in der Sockla.de in Langenholthausen und am 28. August, 17 bis 20 Uhr, in der Grundschule Garbeck.

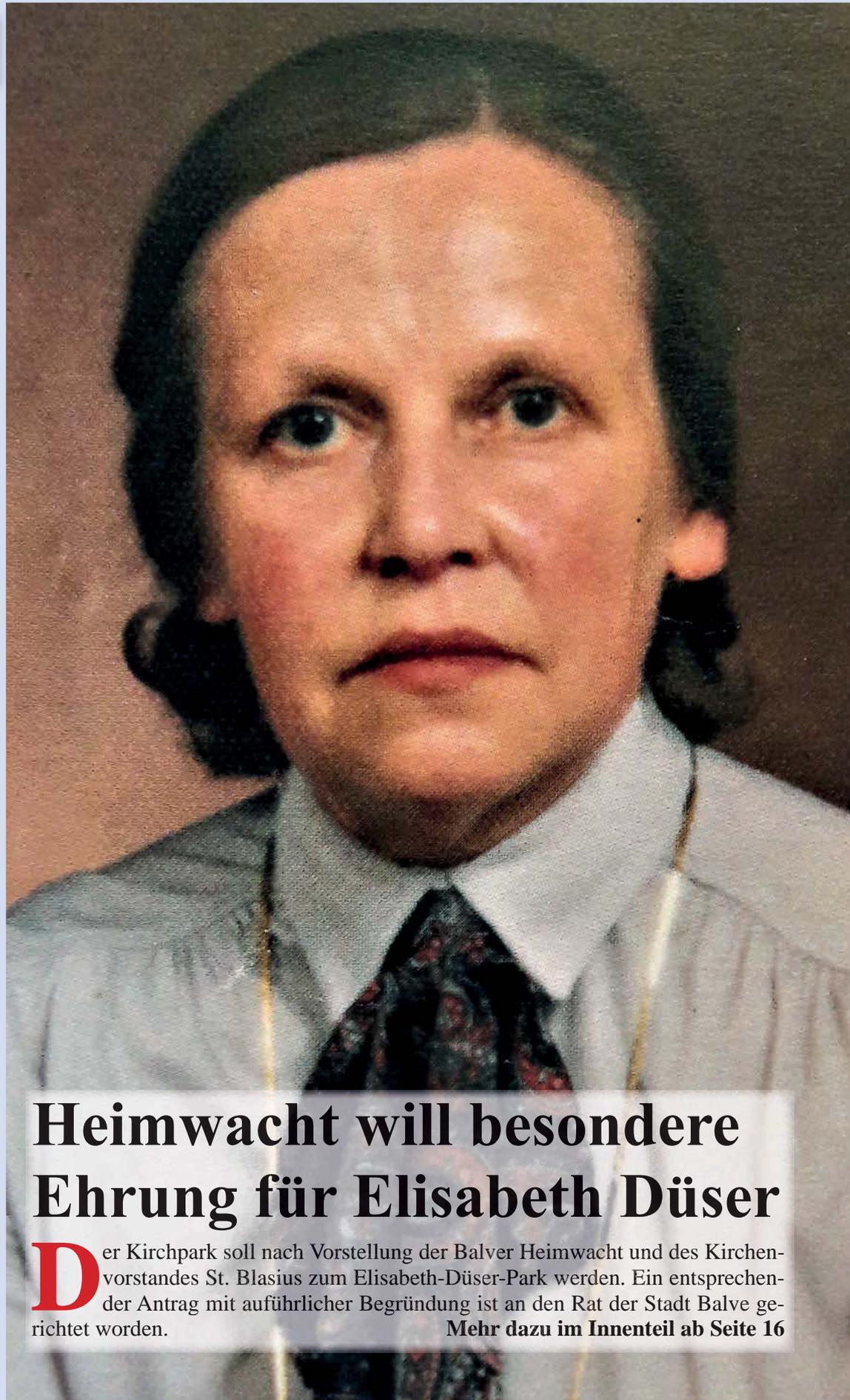
„Auf Grund des erwarteten Bedarfs, haben wir erstmals nach Corona wieder einen Spendeterrin in Garbeck mit aufgenommen“, so Bernd Crämer vom Deutschen Roten Kreuz, der darum bittet, schon jetzt die Termine vorzumerken.

Krautpacken und Segnung

Beckum. Zum Fest Mariä Himmelfahrt werden wieder Krautpacken gebunden. Die Frauengemeinschaft Beckum trifft sich am Freitag, 11. August, 17.30 Uhr in der Nikolausstube. Für Dienstag, 15. August, wird dann um 8.30 Uhr zur Heiligen Messe mit Kräutersegnung und anschließendem Frühstück in die Nikolausstube eingeladen.

Schlüsselübergabe

Balve. Am 7. August findet die offizielle Schlüsselübergabe des evangelischen Kindergartens „Arche Noah“ an die Diakonie Iserlohn statt.



Heimwacht will besondere Ehrung für Elisabeth Düser

Der Kirchipark soll nach Vorstellung der Balver Heimwacht und des Kirchipvorstandes St. Blasius zum Elisabeth-Düser-Park werden. Ein entsprechender Antrag mit auführlicher Begründung ist an den Rat der Stadt Balve gerichtet worden.
Mehr dazu im Innenteil ab Seite 16

Positive Bilanz des Schützenfestes erwartet

Abrechnung wird Rekordjahr bestätigen

Das Balver Schützenfest liegt hinter uns und damit der Höhepunkt des Jahres für die Schützenbrüder der St. Sebastian Schützenbruderschaft Balve. Eines ist jetzt schon sicher: 2023 geht als absolutes Rekordjahr in die Geschichte der Bruderschaft ein.

190 Hektoliter Bier wurden verzapft, das ist mehr als im letzten Jahr vor Corona, als 2019 noch 180 Hektoliter als viel galten. Der Umsatz vom letzten Jahr, als coronabedingt die Besucherzahlen und der Konsum von 140 Hektolitern noch eher gering waren, wurde bei weitem getoppt. Somit dürfte auch die Sorge der Schützen unbegründet gewesen sein am Fest der Feste Miese zu machen.

„Wir nähern uns der 100.000 Glas Marke“ berichtet Geschäftsführer Thomas Scholz stolz, der sichtlich begeistert ist die tollen Zahlen zu präsentieren. Ein weiterer Erfolg für die Schützen stellt die massive Reduktion des Glasbruches dar.

Waren es im Jahr 2022 noch 2500 Gläser bei 140 Hektoliter Umsatz, hätten



Zogen positive Bilanz: Schatzmeister Markus Niehoff (v. l.), Oberst Andreas Fritz, König Carl von Croy, Vorsitzender Christoph Rapp, Königin Viktoria Nagel und Geschäftsführer Thomas Scholz.
Foto: Roland Krahl

es in diesem Jahr gemessen am Umsatz 3400 Gläser gewesen sein müssen. Defakto kam man aber mit 2600 zerstörten Gläsern aus.

Scholz begründet diesen Rückgang mit der Entscheidung, die Security anzuweisen, dass keine Gläser mit aus der Höhle, beziehungs-

weise vom Höhlenvorplatz genommen werden durften.

Offiziell bekannt gegeben werden diese Zahlen am 26. August, wenn die Schützen anlässlich der Abrechnung noch einmal in die Höhle einziehen.

Bevor das Schützenjahr dann aber seinen Abschluss bei findet gilt es zunächst noch am Samstag, 12. August, die Mitglieder der dritten Kompanie auf dem Küppelchen zu besuchen. Das letzte der Kompaniefeste findet traditionell erst nach Schützenfest statt und bietet so Gelegenheit die schönsten Tage im Jahr nochmal Revue passieren zu lassen. Das Fest beginnt um 19 Uhr. **DP**

Erstkommunionvorbereitung startet

Die Erziehungsberechtigten der Kinder des Geburtszeitraumes vom 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015 wurden vom katholischen Pfarrbüro angeschrieben und auf den Beginn der Erstkommunionvorbereitung hingewiesen.

Wer keinen Brief bekommen hat, jedoch wünscht,

dass sein Kind an der Erstkommunionvorbereitung teilnimmt und im kommenden Jahr mit zur Erstkommunion gehen soll, möge sich mit Pastor Naton unter der Email-Adresse: naton@pv-balve-hoennetal.de in Verbindung setzen, heißt es dazu im Pfarrbrief.

Es werden dazu zwei Infoabende für Kommunion-

eltern stattfinden, und zwar am Dienstag, 29. August, um 20 Uhr im Garbecker Pfarrheim und am Mittwoch, 30. August, um 20 Uhr im St. Blasius-Pfarrheim in Balve.

Inhaltlich sind beide Abende identisch. Daher können die Kinder entweder in Garbeck oder in Balve zur Erstkommunionvorbereitung angemeldet werden.

Noch mehr Lesevergnügen in der

HÖNNEZEITUNG online!

www.hoennezeitung.de



Chorkonzert und anschließend Live-Musik

Meisterlich geht es am Samstag, 2. September, in der Balver Höhle zu, wenn der Balver Männerchor zu seinem Chorkonzert einlädt. Zum mittlerweile 14. Mal ist der Männerchor 1874 Balve Gastgeber für hervorragende Chöre aus der weiteren Umgebung.

Da wäre zum einen der Junge Chor Eslohe zu nennen. Der Gemischte Chor mit Mitgliedern zwischen 16 und 54 begeistert sein Publikum mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm unter der Leitung von Michael Nathen.

Hubertus Schönauer - ebenfalls Chorleiter des Männerchores Balve - bildet mit seinen Chören aus Oberveischede, Siegen-Wittgenstein und Walerhausen einen Projektchor, der allein durch seine Anzahl von Männer- und Frauenstimmen beeindruckend dürfte. Sohn Domi-

nik Schönauer ist ebenfalls als Chorleiter an Bord und dirigiert einen Projektchor aus seinen Frauenchören, Klangwelten Ennest und Lenneklang Lenhausen.

Natürlich wird auch der Männerchor aus Balve zu hören sein. Auf der Setliste stehen in diesem Jahr unter anderem „Marina“, Hallelujah“ mit den Solisten Berthold Camminady und Marc Gilles, sowie „Maria Lassu“ von Bepi di Marzi. Außer-

dem haben sich die Männer natürlich einiges einfallen lassen um ihr Publikum auch um das Konzert herum gut zu unterhalten. Ab 15 Uhr wird auf dem Höhlenvorplatz Kaffee und Kuchen gereicht, der Einlass in die Höhle ist dann ab 16.45 Uhr.

Nach dem Konzert wird Moderator Marc Gilles die Gäste wieder bitten den linken Höhlenarm aufzusuchen. Hier gibt es dann die „After Show Party“ mit der

in Sängerkreisen bereits legendärer Live-Musik vom „Duo Calimero“ und kühlen Getränken. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. **DP**

Der Eintritt kostet für Erwachsene 18 Euro, für Jugendliche 10 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf an der Shell Station von Ralf Schneider, sowie in der Sauerländer Landmetzgerei Jedowski, oder telefonisch unter 0163 8877906.

E-Bike leihen ist jetzt noch einfacher

Die Balver Werbegemeinschaft hat den Prozess für die Ausleihe ihrer E-Bikes vereinfacht. „Ein Problem war bisher, dass die Kunden nicht verstanden haben, warum sie zum Ausleihen eines E-Bikes einen Führerschein vorzeigen sollen“, heißt es aus den Reihen des Vorstandes. Aus Verleihersicht sei dies sinnvoll,

müsse man doch die Identität des Ausleihenden überprüfen. Dies erfolgt nun über eine SMS Abfrage, die einfach per Handy zu erledigen ist. Außerdem wurde der Preis für eine Tagesausleihe reduziert. Pro Tag kostet das Bike nun 12 Euro. Wer ein ganzes Wochenende radeln möchte, muss 35 Euro investieren. Außerdem gibt es einen neu-

en zusätzlichen Standort. Die Fahrräder können künftig auch am Wochenende beim Gästehaus „Zum Drost“ ausgeliehen werden. **DP**

Weiterhin bestehen bleiben die Standorte bei Provinzial Terbrüggen und am Mellener Landmarkt. Anmelden kann man sich auf der Website der Balver Werbegemeinschaft unter www.balwer.de



- REGIONALE LANDWIRTSCHAFT
- KURZE, SCHONENDE TRANSPORTWEGE
- NATÜRLICH AUS EIGENER SCHLACHTUNG
- NATÜRLICH AUS EIGENER TÄGLICHER ZERLEGUNG

Ihre Medien-beraterin für die

HÖNNEZEITUNG



Sonja Ruschepaul

Telefon: 02375 89919

Mobil: 0176 56927951

E-Mail: s.ruschepaul@gmx.de
anzeigen@hoenne-express.de

Widukindplatz 2 · 58802 Balve

Selbstbehauptungstraining für Mädchen

Wochenendkurs in Lüdenscheid

Ein Selbstbehauptungstraining für Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren bieten Elena Rempel und Luisa Bergmann in der Jugendbildungsstätte des Märkischen Kreises in Lüdenscheid an.

Vom 25. bis 27. August zeigen sie, wie sich Mädchen mit Stimme und Körper für die eigenen Bedürfnisse einsetzen und notfalls

auch gegen Übergriffe körperlich wehren können. Die Referentinnen möchten das Selbstbewusstsein der Mädchen fördern und sie für die Herausforderungen des Alltags stärken.

Der Wochenendkurs mit Übernachtungen startet am Freitag um 17 Uhr und endet am Sonntag gegen 15 Uhr.

Weitere Informationen zu dem Angebot sind auf der

Homepage des Märkischen Kreises zu finden unter <https://t1p.de/7uuyp>. Unter dem Seminarlink ist dann auch eine Anmeldung möglich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldeschluss ist am 10. August. Nachfragen können auch gerne an Martina Eisenblätter unter der Telefon-Nummer 0 23 51/ 9 66 59 32 gerichtet werden.

BESTATTUNGSHAUS



KÄMMERLING oHG



Ein gutes Gefühl! Ich habe vorgesorgt.

Ein Thema, das keiner gerne angeht. Was passiert, wenn meine Eltern, mein Lebenspartner oder ich sterben? Mir fiel ein Stein vom Herzen, als ich dieses schwierige Thema besprochen und geregelt hatte. Bei Lebensräume Kämmerring fanden sie den richtigen Ton und ich konnte alle Fragen loswerden. Jetzt ist alles für den Fall der Fälle geregelt und ich bin unglaublich erleichtert. Das hätte ich schon viel früher erledigen können.

Wir geben Ihnen ein gutes Gefühl.

Bestattungshaus Kämmerring oHG · Lendingser Hauptstraße 48 · D-58710 Menden
Telefon: +49 2373 81232 · info@lebensraeume-kaemmerling.de · www.lebensraeume-kaemmerling.de

Die nächste Ausgabe der HÖNNE- ZEITUNG erscheint am:

Donnerstag,
7. Sep. 2023!

Redaktionsschluss:
Freitag,
01. September 2023

Anzeigenschluss:
Freitag,
25. August 2023



WIR VERKAUFEN KOSTENGÜNSTIG:
ZERTIFIZIERTE GARTENERDE
+ SCHÖTTER / SPLITT
AUS BESTEM RECYCLING-MATERIAL

Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb · Bringhof



SUNDERN: Zum Dümpel 60g
Tel. 0 29 33 - 92 28 20 0
Mo.-Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ / 12³⁰-17⁰⁰ Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰

WIEBELSHEIDE: Borkshagenstraße 13
Tel. 0 29 32 - 94 16 60 0
Mo.-Fr. 8³⁰-12³⁰ / 13⁰⁰-17⁰⁰ Sa. 10⁰⁰-15⁰⁰



Wir finden für Sie
die richtige Lösung

Burgbergweg 9 · 58802 Balve

0 23 75 - 20 52 68 · www.goessel-elektrotechnik.de

Der Festspielverein Balver Höhle streicht die Höhle grün

Musikalische Reise nach Irland

Die Freunde irischer Volksmusik kommen wieder voll auf ihre Kosten, wenn es am ersten Augustwochenende heißt: Irish Folk & Celtic Music in der Balver Höhle. Der Festspielverein Balver Höhle streicht die Höhle grün, wenn auch nur im musikalischen Sinne, wenn Bands wie Highland Dragon Pipes Band aus Deutschland, Five Alive O aus Irland bzw. Deutschland, The Knights aus Irland, Almost Irish aus Dänemark, The Finns aus Irland und viele mehr auftreten.

Das Festival geht über drei Tage, wobei der Donnerstag als Auftakt immer noch als Schnuppertag gilt. Der Eintritt beträgt hier nur günstige 9,50 Euro und ist somit „quasi geschenkt für die Bands, die da spielen“, erklärt Steffi Schulte, 2. Vorsitzende des Festspielvereins.

Freitags kostet die Karte an der Tageskasse 31 Euro am Samstag 35 Euro. Für diejenigen, die mehrere Tage Folk genießen wollen lohnt sich eine Festivalkarte für 54,50 Euro. Kinder bis 14



Das irische Nationalgetränk fließt im größten Pub des Sauerlandes wieder durch die Kehlen der Besucher des 20. Festivals in der Balver Höhle.
Fotos: Festspiele Balver Höhle

Jahre haben in Begleitung freien Eintritt, für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung gibt es 10 Prozent Ermäßigung.

Los geht es mit dem Einlass donnerstags um 18.30 Uhr, freitags um 17 Uhr, samstags um 15 Uhr. Das Programm beginnt jeweils eine Stunde später.

Freunde des irischen Bieres kommen auch auf den Geschmack. Ausgeschenkt werden neben Veltins auch die irischen Getränke-Spezi-



Die Atmosphäre in der Höhle springt schnell auf die Mitglieder der internationalen Bands über.

alitäten Kilkenny und Guinness. Zu essen gibt es neben den typisch deutschen Food-Gerichten stilecht Fish and Chips.

Eine Besonderheit gibt es in diesem Jahr auch. Die Veranstaltung jährt sich zum zwanzigsten Mal. Seán Reeves, langjähriger Moderator des Festivals, nutzt dieses Jubiläum um sich von der Bühne zu verabschieden. Wie sich das für einen Iren gehört feiert er dies mit seiner Band Five Alive O auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Karten können bis drei Tage vor der Veranstaltung auch im Vorverkauf beim Festspielverein erworben werden. Der Freitag wird dann um 3 Euro, der Samstag um 3,50 Euro günstiger.



Auch die Freunde der Dudelsackmusik kommen auf ihre Kosten.



Typische irische Musikinstrumente sind die Gitarre und das dumpf klingende Bodhrán, die irische Trommel.



SCHÄFER

Seit 1996 Ihr Partner für:

**Heizung + Bad
Kundendienst
Balve 02375 2701**

Rainer Schäfer · Hönnetalstraße 13 · 58802 Balve
info@schaeferbalve.de

**Beerdigungsinstitut
Hesse**

Bestattermeister Christian Oest
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Trostwald
Bestattungsvorsorge

**Mühlenstraße 10
58809 Neuenrade-Affeln
Telefon: 02394 262**



Meisterbetrieb
TRANS

ALLES RUND
UMS HAAR

AIR

Christina Lücke
Ihr Frisör-Heim-Service

Balve 1638 0172 - 7479514

Montage GmbH Maschinenmontage + Transporte

FISCHER

- Maschinen- & Anlagenmontage
- Elektrotechnik
- Industriemontage
- Maschinen- & Spezialtransporte
- Schwergutlagerung
- Industrieverpackung
- Arbeitnehmerüberlassung
- Demontage sowie Verschrottung
- Kernlochbohrungen

*Ihr starker Partner
in Südwestfalen*



Fischer Montage GmbH · Im Ohl 7 · 58791 Werdohl
Tel.: 02392 807897-0 · info@fischer-montage.com · www.fischer-montage.com

Das Dutzend ist voll

Rockfestival in der Balver Höhle mit der Gruppe AXXIS

Das Dutzend wird in diesem Jahr voll gemacht. Aus einer anfänglichen Schwärmerei wurde über die Jahre ein über die Landesgrenzen hinaus populäres Festival.

„Das ultimative, spektakuläre Rockfestival in der größten Kulturhöhle Europas“, so titeln Klaus Walz und Guido Simm Veranstalter des „German Kultrock Festivals“ auf ihrer Website. Gerockt wird die Höhle am Samstag, den 12. August. Der Einlass beginnt um 16 Uhr, der offizielle Beginn ist um 16.45 Uhr.

Im Vorverkauf kosten die Karten 49,50 zuzüglich Gebühr und an der Abendkasse werden 62,50 Euro aufgerufen. Dafür bekommt der geneigte Rock-Fan einiges geboten.

Headliner in diesem Jahr ist die Band AXXIS. Die Rocker um Leadsänger Bernhard Weiß stehen bereits seit über dreißig Jahren auf der Bühne und besingen auf ihrer aktuellen EP „Babylon“ oder „Mother Money“.

Psychodelisch geht es bei den „Spacelords“ zur Sache. Hazi, Marcus und Akee können sich in unendlichen Klangteppichen ergehen aber auch straight nach vorne rocken.

Peter Pankas Jane stehen bereits seit stolzen 40 Jahren auf der

Bühne. Die fünf Männer, die sich selbst als „Krautrock“ bezeichnen, konnten in ganz Europa, Neuseeland und Amerika an die zwei Millionen Schallplatten verkaufen, heißt es auf deren Website. Außerdem können sich die Freunde der ehrlichen Rockmusik auf Black Berries, Velvet Viper und Zen Trip freuen.

Das German Kultrock Festival findet bereits zum zwölften Mal in der Balver Höhle statt. Auch in diesem Jahr können sich die Gäste wieder auf eine Zeitreise in die Rockgeschichte freuen, denn „dieses Line Up zeigt sehr deutlich, dass Proto-, Stoner-, Vintage- und Psychedelic-Rock [...] sehr eng mit den genialen 70er Jahren verbunden sind.“

Damals begannen Bands wie Genesis, Ufo, Pink Floyd oder unsere Krautrocker wie Jane, Epitaph, Scorpions, Guru Guru, Birth Control, Kraftwerk, Amon Düül und viele mehr. Sie haben über Jahrzehnte die Musik bis in die heutige Zeit stark geprägt.“ heißt es auf der Website des Veranstalters.



Guido Simm (l.), zusammen mit Ehefrau Gina und Mitveranstalter Klaus Walz.

Sauerland-Kino: Lhoist-Kartenbesitzer erhalten Frei-Code Mit „Der Nachname“ startet die Open-Air-Saison auf dem Krumpaul

Der Start in die Saison war für das SauerlandKINO alles andere als optimal. Nur die Premiere im Kalkwerk Lhoist am 28. April konnte stattfinden, die weiteren drei Vorstellungen fielen aus.

„Danach ist das Leuchtmittel des Beamers durchgebrannt und wir mussten die Vorführungen leider absagen. Für alle die für diese Abende Karte hatten, verschicken wir wie angekündigt Codes. Mit diesen kann man dann kostenlose Tickets für die Open-Air-Veranstaltungen online einlösen“, so Robin Vorsmann vom dreiköpfigen Veranstalterteam, zu dem noch Ha-Pe Drilling und Thorsten Schaaf gehören.



Denn richtig durchstarten will man im August mit Open Air auf dem Sportplatz Krumpaul. Dann gibt es an zwei Wochenenden sechs Vorstellungen. „Jetzt schnell Tickets sichern für die Vorführungen“, werben sie für den Online-Verkauf. „Pro Abend gibt es 150 Tickets für alle Filmfans aus der Region. Mit günstigen Tickets wollen wir allen ermöglichen das SauerlandKINO

zu besuchen. Wir freuen uns natürlich, wenn reichlich gegessen und getrunken wird“, erklärt Ha-Pe Drilling. Die Eintrittskarte kostet 5 Euro pro Person zuzüglich die Gebühren der Ticketplattform.

Einlass ist von 19.45 bis 20.45 Uhr. Wie in jedem Jahr werden in gemütlicher Atmosphäre auf dem Sportplatz neben kühlen Getränken auch Nachos und frisches Popcorn angeboten. Auch gegrillt wird wieder – Steak, Wurst vom Grill und Currywurst mit Pommes sind im Angebot. Es wird empfohlen warme Kleidung und Decken mitzubringen, wenn es kälter werden sollte. Die Filme starten je nach

Dämmerung und Lichtverhältnissen gegen 21:00 Uhr.

Bei den Filmen hat das Team ein breites Angebot zusammengestellt. „Wichtig ist es uns, dass wir möglichst aktuelle Filme und etwas für jeden Geschmack anbieten. Einfach mal in die Trailer schauen, und den passenden Streifen raussuchen“, sagt Robin Vorsmann.

Die Filme

Donnerstag, 10. August:

Der Nachname

Freitag, 11. August:

Dungeons & Dragons

Samstag, 12. August:

Top Gun: Maverick

Sonntag, 13. August:

Oskars Kleid

Donnerstag, 17. August:

Einfach Mal was Schönes

Freitag, 18. August:

Sonne und Beton

Trailer, weitere Informationen und Tickets gibt es auf der Internetseite www.sauerlandkino.de



Jetzt 20 € Startguthaben sichern!

Carsharing in Balve

Gleich online anmelden unter www.balwer.de oder MOQO-App herunterladen!

nur 2€/Stunde



A large advertisement banner for local businesses in Balve. It features a grid of logos for various companies, including:

- HLH BioPharma
- b+b
- Apotheke am Drostentplatz
- Volksbank in Südwestfalen eG
- SIGNAL IDUNA
- FREIBURG
- Stadtwerke BALVE
- Camminady
- JEDOWSKI
- bichmann
- TIEMANN
- skiba
- MMB
- Wolle & Whisky
- hoch|ton
- cyrote
- EL Gebäudetechnik
- LEVERMAN
- PROVINZIAL
- BATHE
- TAXI ZABEL
- AUTOFIT
- AUTOHAUS PAPE
- HARDLINE
- Blumenstübchen
- MINNERUP
- SF ALARMANLAGEN
- Schäfer Immobilien
- ADLER APOTHEKE
- Shell Station RALF SCHNEIDER
- Sparkasse. Gut für Balve.
- Zimmermann
- GÖSSEL
- BLUMENSCHNEPPER
- +busche ELEKTROTECHNIK
- biggeMANN
- PROSANA
- SOWIE: MÄRKISCHER GETRÄNKEVERTRIEB MERTENS, BALVER GRILLSTÜBCHEN UND RESTAURANT PADBERG
- Raiffeisen
- moden 9CK



Birgit Roland
Fußpflege

Am Drostentplatz 6
58802 Balve
Tel: 0 23 75 - 939 46 44
www.happy-barfuss.de



Partyservice • Am Hohlen Stein 28
58802 Balve
Fon 02375-1025

Grillmobil • Mobil 0171-2139847
kontakt@lehmanncatering.de
www.lehmanncatering.de

R ROHLEDER IMMOBILIEN

**Kompetente Hilfe
beim Verkauf
Ihrer Immobilie!**

**Immobilien-
verkauf ist
Vertrauens-
sache!**

Tel.: 0 23 75 / 20 39 53

www.rohleder-immobilien.de

**MotorGeräte -
Technik Borghoff**

Mobil: 0177 - 75 90 799
E-Mail: mi.borghoff@gmx.de
www.technik-borghoff.de



Verkauf und Reparatur von:

- Gartengeräten
- Motorgeräten
- Baumaschinen und Geräten
- Kommunalmaschinen und Geräten
- Minibaggern
- Radladern
- Kleintraktoren
- Kleinere Schweißarbeiten vor Ort

MOMENT MAL . . .

Jeder Generation ihren Kult

Der Kindertanz - Jahr für Jahr für Jahr ein fester Bestandteil bei fast jedem Schützenfest. Groß und Klein gehen gemeinsam auf die Tanzfläche und tanzen mit dem Königspaar, dazu gibt es leckere Naschereien.

Eine schöne Idee, mit einem kleinen Haken: Die Musik, die in 90 Prozent der Fälle erklingt, entstammt eher den Kindertagen der Elterngeneration, als aus dem Umfeld der Kinder von heute.

Wenn mit der Titelmusik von „Pinochio“, „Meister Eder und sein Pumuckl“, dem „Lied der Schlümpfe“ und ähnlichem tief in der Nostalgiekiste gekramt wird, dürfte den Eltern warm ums Herz werden, ebenso den Großeltern, haben sie doch schließlich auch schon zu diesen Liedern mit ihren Kleinen getanzt. Doch diese Lieder stammen vornehmlich aus dem TV der 70er und 80er Jahre, die Serien laufen heute nicht mehr und dürften den wenigsten Kindern bekannt sein.

Natürlich macht der Kindertanz den Kindern Freude, allerdings wäre es schön, wenn die Musikauswahl sich ein wenig mehr an den Kinder-

liedern oder meinetwegen Fernsehserien der heutigen Zeit orientiert. Was ist mit „Phineas und Ferb“ oder „Drachenzähmen leicht gemacht“?

Die Großen erwarten von der Tanzmusik schließlich auch immer mit den aktuellen Hits aufwarten zu können, wenn diese auch gerne von nostalgischen Evergreens unterbrochen werden dürfen. Die Mischung macht es eben.

Mit einer Ausweitung des Programms auf Stücke aus der aktuellen Lebenswelt der Kinder schafft man Identifikation und somit eine tiefe Verwurzelung mit dem Schützenfest, das sich immer noch als Volksfest für alle versteht. Bei jedem der schonmal als Kind beim Kindertanz war und heute Kultlieder wie Pinochio und Co. hört, werden wohlige Erinnerungen geweckt.

Vermutlich glänzt daher heute manches Elternauge mehr als das der Kinder, wenn man zu „Pipi Langstrumpf“ durch die Höhle tanzt.

Doch gönnen wir den Kleinen doch ihren eigenen Kult zu schaffen.

Daniel Pütz

Pfarrarchiv ist eine Woche zu

Balve. Vom Montag, 21. August, bis einschließlich Freitag, 25. August, ist das zentrale Pfarrarchiv des Pastoralverbundes Balve-Hönnetal im Pfarrheim St. Blasius Balve geschlossen. Besuche und Anfragen, die die Archive der Kirchengemeinden Affeln, Balve, Eisborn, Langenholthausen und Mellen betreffen, sind zu diesen Zeiten nicht möglich.

Hof Schulte in Küntrop: Rumo Tripot ist ein familiäres Festival

Ein vielfältiges Programm versprechen auch in diesem Jahr wieder die Kulturfluter aus Küntrop mit dem Rumo Tripot Festival. Am 19. August verwandelt sich von 13 bis 2 Uhr somit das Gelände in und um die Scheune des Hof Schulte am Breitenbruch in ein familiäres Festivalgelände, wo sich ab 18 Uhr die verschiedenen Bands auf der Bühne abwechseln.

So bestätigte der Vereinsvorsitzende Christian Schulte-Backhaus die Zusage der Band Awesome Scampis, die mit knalligen Bläsern und deutschen Texten für schnellen und tanzbaren Ska-Punk sorgt.

Die achtköpfige Combo aus Kamen hat seit ihrer Gründung 2005 bereits 250 Live-Shows absolviert und dabei Festivalbühnen und Clubs gleichermaßen gerockt. Dabei spielten sie nicht nur im Vorprogramm von deutschen Bands wie Jupiter Jones, Sondaschule, Betontod und Russkaja, sondern unterstützten auch internationale Acts wie etwa Mad Caddies und The Black Seeds.

Freunde des Grunge-Rocks kommen ebenfalls in diesem Sommer auf ihre Kosten: nach einer verletzungsbedingten Pause freuen sich die Mendener Musiker von Tape - ehemals Defected Heroes - darauf, die Kulturscheune unsicher zu machen. Irgendwo zwischen Punk, Indie und Emo bewegt sich das musikalische Genre von Zukunft



Das Rumo Tripot Festival ist ein renommiertes kinderfreundliche Festival.

Foto: privat

Zwei aus Paderborn. Gespannt sein darf man auf ein bis zwei weitere Acts, deren endgültige Bestätigung noch aussteht. Das komplette Programm ist in Kürze unter www.kulturfluter.de nachzulesen.

Frühes Erscheinen wird belohnt und so gibt es bis 18 Uhr eine Happy Hour und damit den Eintritt für schlappe 10 Euro.

Familien und Kinder willkommen

Auch Durst und Hunger sollen gestillt werden und damit auch die kleinen Rocker auf ihre Kosten kommen, dürfen kindgerechte Aktivitäten natürlich wie immer nicht fehlen. Für Musik aus der Box sorgt der Vereinsvorsitzende, alias DJ Flinte, selbst.

Cristin Schmelcher

Tickets sind an der Tages-/Abendkasse für 20 Euro erhältlich. Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist der Eintritt frei.

Bestattungen
Willi Herrmann Inh. Dirk Becker

- Erledigung aller Formalitäten bei Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Überführung ins In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

Tel. 02375 **2679** *Immer für Sie da!*

Dirk Becker
Am Brunnen 1
58802 Balve
mail@becker-bestattungen.com

Der letzte Weg in guten Händen...

KÜCHENSTRECK

- ✓ Professionelle Beratung mit 3D-Planung bei Ihnen Zuhause – auch abends oder am Wochenende
- ✓ Ihr Vorteil – Direktvermarktung
- ✓ Komplett-Montage-Service
- ✓ Geräte namhafter Hersteller

Bei uns ist Qualität bezahlbar.

Gehring Schlade 38
58802 Balve
Tel.: 02375 937399
Mobil: 0173 7489261

www.kuechen-balve.de

A.MENSHEN

SCHROTT- UND METALLGROSSHANDEL

Eisenschrott · Kernschrott · Blechschrott · Eisenspäne
Mischschrott · Gratschrott · Stanzabfälle · Maschinenschrott
Kühlschrott · Nirosta-Schrott · VA-Schrott · Chromschrott
NE-Metalle · Aluminium · Messing · Kupfer · Bronze

CONTAINERDIENST

Bauschutt · Baumischabfälle · Abfall zur Verwertung
Sperrmüll · Holz · Pappe/Papier

A. Menshen GmbH & Co. KG
Im Ohl 7 · 58791 Werdohl
Tel. 02392 9296-0 · Fax 02392 9296-60
menshen@menshen.de · www.menshen.de

Garten- und Landschaftsbau-/pflege

Randewig



Folgende Dienstleistungen bieten wir an:

- Baumfällungen
- Wurzelrodungen/Wurzelfräsung
- Terrassenanlegen/Gartenumgestaltung
- Stützmauern/Hangabsicherung
- Pflasterarbeiten
- Heckschnitte/Heckenschere am Minibagger
- Mäh- und Mulcharbeiten (Rekultivierungen)
- Kaminholz
- und vieles mehr

Ulf Randewig
 58809 Neuenrade-Altenaffeln • Tel.: 0170 3211232
 E-Mail: info@randewig.de • Internet: www.Randewig.de

Gerd Fahle

Gartengestaltung aus Meisterhand

Borketalstraße 17 · 58809 Neuenrade

Tel. 02394 / 81 01 · Mobil 0178 4765768

www.gerd-fahle.de · gerd.fahle@online.de

Kranken- und Dialysefahrten
für alle Kassen

Großraum-Taxi
für 8 Personen



rollstuhlgerechtes Taxi

TAXI WOLFGANG ZABEL Tel. Balve **36 83 + 45 55**

Inserieren in der HÖNNEZEITUNG bringt Gewinn!

Techno-Party in der Höhle Gortex-Festival mit namhaften Sponsoren

Das Gortex-Festival, das am Samstag, 19. August, in der Balver Höhle stattfindet, wirbt auf seiner Internetseite mit fantastischer Musik und der einzigartigen Location. „Erleben Sie das von SixSix-Sounds organisierte Festival in der Balver Höhle und lassen Sie sich von der Musik und der atemberaubenden Kulisse verzaubern“, heißt es da.

Das Festival ist ein Event für elektronische Musik, das 12 Stunden lang die beste elektronische Musik des Techno-Genres präsentiert. Mit neun internationalen DJs und mehr als 2.000 erwarteten Gästen verspricht das Festival ein unvergessliches Erlebnis für die Fans dieser Musik zu werden.

Neben der Musik soll es auch eine große Auswahl an Speisen und Getränken sowie viele weitere Aktivi-

täten geben, verspricht der Veranstalter.

Immerhin konnte der Festival-Veranstalter namhafte Sponsoren mit ins Boot holen. So unterstützt die Musikveranstaltung in der Höhle Heinecken, Jägermeister, Three Sixty, Jim Beam und Elephant Bay.

Die DJs, die an diesem Tag auflegen werden, sind in der Szene keine Unbekannten. Es sind dabei: And, Cltx, Oguz, Rikhter Live, Sara Landry B2b Don Woézik, Zeuz, als Support Ambam und Geebone.

Das die 2000 Besucher tatsächlich erreicht werden können, dafür spricht der derzeitige fünfphasige Vorverkauf. Zweieinhalb Wochen vor der Veranstaltung sind bereits drei Phasen ausverkauft und die letzte Phase, in der dann die Karten 33,95 Euro kosten, steht kurz vor der Eröffnung.

Erste-Hilfe-Grundlehrgang

Die Malteser bieten im Begegnungs- und Schulungszentrum, Sauerlandstraße 8-12 einen Erste-Hilfe-Grundlehrgang am Samstag, 5. August, von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr an. Dieses Kursangebot beinhaltet die Grundlagen der Ersten Hilfe, das Erkennen und Einschätzen von Gefahren und die Durchführung der richtigen Maßnahmen.

Der Lehrgang umfasst 9 Unterrichtseinheiten und ist besonders geeignet für Führerscheinbewerber (alle Klassen), Jugendgruppen-

leiter/innen, Betriebshelfer/innen, Übungsleiter/Trainer, Auszubildende mit Verpflichtung zur Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs und für alle Personen, die im Notfall helfen können wollen.

Die Kursgebühr beträgt 65 Euro. Die Abrechnung über eine Berufsgenossenschaft ist möglich.

Eine Anmeldung ist über www.malteser-kurse.de oder per E-Mail an elke.schmitz@malteser.org möglich. Telefonisch sind die Malteser unter 02375 - 910106 zu erreichen.

Drei Gründungsmitglieder sind mit dabei

Schießsportgruppe wird 60

Zum 60-jährigen Jubiläum kann die Schießsportgruppe noch drei Gründungsmitglieder begrüßen. Sie haben ihr Kommen zugesagt. Doch das sollen nicht die einzigen Gäste am Samstag, 2. September, am Schießstand am Krumpaul hinter der Realschule sein. Daher werden alle zu einem geselligen Tag eingeladen.

Wer die Schießsportgruppe und den Vereinssport besser kennenlernen und mehr erfahren möchte, ist herzlich eingeladen. Für ein entspre-

chendes Rahmenprogramm sorgt die Jugendabteilung.

Um 11 Uhr geht es los mit der Eröffnung mit folgenden Programmpunkten: Reaktions- und Konzentrationsspiele zum Aufwärmen Blasrohrschießen und Laser-Run. Draußen und/oder in der Sporthalle (bitte Turnschuhe mitbringen) ist Schießen mit dem Licht- oder Luftgewehr auf dem Schießstand für jedermann angesagt.

Damit die Gäste nicht hungrig werden müssen, ist ab 12 Uhr der Grill am Glühen und da gibt es so manches Leckere.

Der offizielle Teil startet um 13 Uhr mit der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden, Grußworte und den Ehrungen. Um 14 Uhr gibt es eine Trainingsdemonstration der Schützen in verschiedenen Disziplinen und um 14.30 Uhr kann jedermann mit dem Licht-

oder Luftgewehr schießen. Während die einen um 15 Uhr Kaffee und Kuchen zu sich nehmen, beginnt auch das Preisschießen in 3 Klassen (Erwachsene, Jugendliche und Kinder - Lichtschießen). Geschossen werden fünf Schuss auf den kleinsten Trefferkreis. Die Siegerehrung dieses sportlichen Vergleichs beginnt um 16 Uhr und danach gibt es einen gemütlichen Abschluss.

Kräutersegnung in Mellen

Das Hochamt am Sonntag, 20. August, um 9.30 Uhr, in der Mellener Kirche erfolgt mit der traditionellen Kräutersegnung zu „Mariä Himmelfahrt“. Die gesegneten Kräuterpacken können anschließend mitgenommen werden.

Für Burgberglauf jetzt anmelden

Schon jetzt kann man sich für den 22. Mellener Burgberglauf als Läufer, Walker und Nordic-Walker anmelden. Darauf macht Organisator Otmar Hermanns vom RW Mellen aufmerksam.

Der Lauf beginnt am Sonntag, 3. September, ab 9.30 Uhr mit den Anmeldungen zu den Läufen. Um 10.15 Uhr ist der Start der Walking und Nordic-Walking und der Kinder und Jugendläufe. Der Start der Erwachsenenläufe von einer Länge von 5

oder 10 Kilometern ist um 11 Uhr.

Wer den Anmeldestress am Lauftag vermeiden will, kann sich bereits jetzt Online anmelden unter www.rw-mellen.de. Informationen und telefonische Anmeldung ist bei Otmar Hermanns, Telefon 02375/3994 oder 0151/62876243, möglich.

Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer und Zuschauer wird mit Kaffee und Kuchen sowie Speisen vom Grill wie immer bestens gesorgt.

Konfirmandenkurs beginnt am 15. August

Am Dienstag, 15. August, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, treffen sich die neuen Katechumenen das erste Mal im Ev. Gemeindehaus, Hönnetalstr. 25 zum Start des neuen Konfirmandenkurses. Bisher sind 13 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Gemeindepädagoge Sven Körber leitet den Kurs.

Im ersten Unterrichtsjahr sind die Jugendlichen in der Regel in der 7. Klasse und heißen „zu Unterrichtende“ (Katechumenen). Im zweiten Unterrichtsjahr heißen

sie „sich im Glauben Festmachende“ (Konfirmanden).

Die Teilnahme an der Konfirmanden-Freizeit und Mitwirkung in Gottesdiensten und im Ehrenamt gehören zum KU-Kurs dazu.

Die Konfirmationen finden im Mai 2025 statt.

Die Jugendlichen beschäftigen sich im Unterricht auch mit dem apostolischen Glaubensbekenntnis und schreiben teilweise ein eigenes.

Frauke Hamer nimmt im Gemeindebüro noch Anmeldungen entgegen und beantwortet Fragen (Tel. 5579).

Sie haben keine

HÖNNEZEITUNG

bekommen???

Sollten Sie bei der Zustellung des Hönne-Express nicht berücksichtigt worden sein, melden Sie sich bitte bei der Firma Zimmermann unter Telefon 0 23 75-89 90.



Aus Fenster wird Design.

Die neue außergewöhnliche Oberfläche für moderne Kunststofffenster: ästhetisch, pflegeleicht, widerstandsfähig.

- Ultramatte Optik
- Außergewöhnliche samtige Haptik
- Anti-Graffiti-Oberfläche

peters
Fenster | Türen | Treppen
www.peters-fenster.de

Zum Imberg 15 · 58809 Neuenrade-Affel
Telefon 02394 91910 · info@peters-fenster.de



AUTOFIT ORTLIEB
Kfz-Meisterbetrieb

KO
AUTOGLAS

Ihre Mehr-Marken-Werkstatt für

- > Inspektion nach Herstellervorgaben
- > Reifenservice
- > Achsvermessung
- > Automatikgetriebespülung
- > Karosserie & Lack

Täglich TÜV

Mo 14:30 - 16:00
Di 15:00 - 16:30
Mi 10:30 - 12:00
Do 13:00 - 14:00
Fr 08:00 - 09:30

Hönnetalstraße 40 • 58802 Balve • Tel 02375 5233 • www.autofit-ortlieb.de



• Heizöl • Holzpellets • Spedition

Bauer
Voller Energie!

365 Tage Notdienst ☎ 02394 800983 www.heizoel-bauer.de




Ph. Platte Mobil
Heizung - Sanitär 0171 / 67 69 172
Hofstr. 24a
☎ 0 23 75 / 15 11 58802 Balve

Meisterbetrieb Philipp Platte

Beratung
Wartung
Kundendienst

ANGECKT!

Wir sitzen alle in einem Boot

„Sch... fällt immer von oben nach unten!“ Dieses Sprichwort trifft auch auf Wasser zu. Dass ein Bad in letzterem ebenfalls sehr unangenehm sein kann, haben uns die Hochwasserereignisse in Balve und zuletzt in Menden gezeigt. Ein anderes Sprichwort sagt: „Wir sitzen alle in einem Boot“.

Das trifft besonders zu, wenn zwei kleine Städtchen beide Anrainer des selben Bächleins sind. Dass dieses sich zu einem ausgewachsenen Strom entwickeln kann, hat es bewiesen. Berechtigt ist also die Angst der Mendener, dass sich der Schutz des einen schnell zum Problem des anderen entwickeln kann.

Das zeigte sich auch 2021, als beispielsweise die Hoffmeisterstraße sehr professionell mit großen Sandsäcken gesichert wurde und so viel Fläche und auch Wohnraum trocken blieben, das Wasser aber so seines Platzes beraubt mit noch mehr Druck zwischen Lohgerberhaus und Polizei in die alte Gerichtsstraße drückte.

Zurecht ist daher heutzutage die bauliche Strategie gegen Hochwasser nicht mehr in erster Linie eindämmen und weiterleiten, sondern dem Wasser Ausbreitungsmöglichkeiten zu geben, die so-

genannten Retentionsflächen. Eine solche Fläche bot 2021 die Hönnewiese am neuen Radweg, die zu weiten Teilen überspült wurde.

Für Balve zu spät übernahm die Wiese mutmaßlich dennoch eine Schutzfunktion für die tieferliegenden Ortschaften wie Volkringhausen oder eben Menden. In Balve selbst regte sich bereits 2021 Widerstand gegen die Bebauung, zunächst mit Blick auf die Bauherren, die seitens der CDU-Fraktion lapidar zur „Eigenverantwortung“ in Sachen Hochwasserschutz aufgerufen wurden. Problem erledigt.

„Wer hier baut, baut im Überschwemmungsgebiet“ titelt ein Protestbanner an der Wiese, das unbedarfte Käufer auf die Problematik hinweisen soll. Nun regt sich auch Widerstand von extern. Hochwasserschutz kann nicht lokal begrenzt funktionieren.

Ob die Maßnahmen, die seitens der Stadt Balve ergriffen wurden fruchten, muss sich erst zeigen. Umso wichtiger ist es, jede Fläche vorzuhalten, die wir haben. Wenn diese Erkenntnis sich durch Proteste aus den eigenen Reihen nicht durchsetzt bedarf es vielleicht eines Anstoßes von außen.

Daniel Pütz

Computer-Stammtisch

Balve. Zum Computer-Stammtisch wird wieder für Dienstag, 15. August, um 19.30 Uhr in das St.-Blasius-Pfarrheim eingeladen. Interessierte sind wie immer willkommen.

Mendener Angst vor fehlender Retentionsflächen in Balve Bauausschuss beschließt ein Normenkontrollverfahren gegen Balver Neubaugebiet

Das Hochwasser vom 14. Juli 2021 ist vielen Balvern noch erschreckend gut im Gedächtnis und zurecht wurden mittlerweile seitens der Stadtverwaltung einige Maßnahmen in Stiel gestossen um derartige Katastrophen künftig zu lindern. Doch Balve ist keine Insel.

Am 22. Mai diesen Jahres kam es in Menden zu einem ähnlichen Hochwasserereignis. Daher rührt sich im unteren Hönnetal derweil Kritik am geplanten Baugebiet in den Hönnewiesen, die während des Hochwasserereignisses teilweise betroffen waren und aus Sicht der Mendener künftig für den Schutz der unterhalb Balves gelegenen Ortschaften wegfallen (HÖNNE-ZEITUNG berichtete). Der 43-jährige Sebastian Meisterjahn (Foto) ist Fraktionsvorsitzender der SPD im Rat der Stadt Menden, ist verheiratet, hat zwei Töchter und ist unter anderem Mitglied im Ausschuss für Bauen und Planung. Er sieht die Hochwasserlage aus anderer Sicht – die des Mendeners.

In Menden gab es in diesem Jahr eine Hochwasserkatastrophe ähnlich wie 2021 in Balve. Was ist passiert?

Beim diesjährigen Hochwasser waren nicht die Flüsse und Bäche das große Problem, da es sich hier offenbar um einen sehr lokalen Starkregen handel-

te. Im Mendener Süden, speziell in Lendringens und Hüingsen fiel an diesem Tag so viel Regen in kurzer Zeit, dass die Kanalsysteme offensichtlich überfordert waren. Die Lendringser Hauptstrasse war überschwemmt, ebenso Teile von Hüingsen. Ganz schlimm hat es aber den Bieberkamp getroffen, der einem Fluss ähnelte. Es gab da in den sozialen Medien diverse Bilder und Videos zu.

Getroffen hat es auch unser Freizeitzentrum Bieberthal, das teilweise überschwemmt wurde und diverse Wege noch bis heute nicht nutzbar sind. Bis Ende der Sommerferien soll das aber wieder behoben sein.

Wie hängen Balve und Menden in der Gewässersystematik zusammen?

Durch die Hönne. Das Hochwasserereignis in 2021 hat uns gezeigt, was aus diesem kleinen Flüsschen entstehen kann, wenn plötzlich so viel Wasser vom Himmel fällt und nicht ausreichend Retentionsflächen vorhanden sind. Es liegt ja auf der Hand, dass wir beispielsweise in Menden ein Problem



bekommen, wenn massiv Wasser aus dem Hönnetal nach Menden fließt.

In Menden interessiert man sich aktuell besonders für ein besonderes Bauprojekt in Balve. Was steckt dahinter?

Die Stadt Balve plant ein Baugebiet in den Hönnewiesen. Das Baugebiet, sowie umliegende Wohngebiete sind beim Hochwasser 2021 überschwemmt worden. Offensichtlich stellen die Hönnewiesen an dieser Stelle einen natürlichen Retentionsraum dar.

Man könnte jetzt auf die Idee kommen, dass dieser Retentionsraum durch eine Bebauung mindestens eingeschränkt wird. Das würde natürlich dazu führen, dass der Druck auf die Gebiete hönneabwärts damit weiter steigen könnte, sollte es zu einem weiteren Hochwasser-Ereignis kommen.

Ist diese Angst berechtigt?

Der Verdacht liegt nahe,



Hochwasser in Menden – keine Seltenheit mehr.

wie ich gerade ausgeführt habe.

Was erwarten Sie als Rats Herr der Stadt Menden von der Stadt Balve?

Als Rats Herr erwarte ich von der Stadt Balve, dass die Interessen, die es flussabwärts gibt, bei der Abwägung von Bauvorhaben berücksichtigt werden. Es kann doch nicht sein, dass wir in Menden neue Retentionsflächen schaffen (wie es jetzt am Gut Rödinghausen geschieht) und flussaufwärts werden diese Flächen eingeschränkt.

Inwieweit ist die Stadt Menden in der Lage auf Bauvorhaben Einfluss zu nehmen?

Die Stadt Menden hat die Möglichkeit ein sogenanntes Normenkontrollverfahren beim Oberverwaltungsgericht einzuleiten. Dies hat der Bauausschuss am 25. Mai auch so beschlossen.

Wie wirken sich Hochwasserschutzmaßnahmen im Oberlauf der Hönne auf Menden aus?

Wir schaffen derzeit im Bereich Gut Rödinghausen Raum für die Hönne. Sollte es zu weiteren Hochwasserereignissen kommen, so kann sich an der Stelle die Hönne ausbreiten und wir nehmen so den Druck auf darunter liegende Gebiete. Auch an anderen Stellen wurden bereits Maßnahmen umgesetzt, um die nächsten Ereignisse besser überstehen zu können.

Herr Meisterjahn, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

Das Interview führte Daniel Pütz per E-Mail

In der Hönnestadt keine passenden Grundstücke vorhanden – Folge:

Das Traditionsunternehmen Zimmermann Druck verlässt Balve

Abwanderungsgedanken gab es schon länger bei der Firma Zimmermann, der größten Druckerei Südwestfalens. Das Balver Traditionsunternehmen hat sich nun schweren Herzens dazu entschlossen seine Produktion weitestgehend nach Iserlohn zu verlegen. Gut die Hälfte der Produktionsmitarbeiter wird voraussichtlich mitgehen. Der Rest verbleibt zunächst in Balve, erklärt Julian Zimmermann, Geschäftsführer der Zimmermann Druck + Verlag GmbH.

Die Mitarbeiter der Verwaltung können zunächst entscheiden, von wo sie arbeiten, ersteinmal ist beides möglich. In Balve verbleibt die „Loseblattproduktion“, eine Nischenspezialität der Druckerei, eine Falzmaschine und der Zweifarbindruck,

sowie der Digitaldruck.

Grund für den letztendlichen Umzug ist die Hochwassergefahr am Standort in der Balver Innenstadt, Zimmermann war 2014 zweimal und vor allem 2021 massiv vom Hochwasser betroffen. Außerdem sind die Produktionsbedingungen auf zwei Etagen nicht optimal. Hinzu kommt die schlechte Autobahnbindung.

Das alleine wäre aber nicht Grund genug die Heimat zu verlassen. „Ich wollte ja nie aus Balve wegziehen“, erklärt Julian Zimmermann (Foto), der dem Unternehmen in vierter Generation nach seinem Vater Hans, dem Großvater Hans und dessen Bruder und dem Urgroßvater Heinrich als geschäftsführender Gesellschafter vorsteht. Die Stadt Balve habe ihn nach dem Hochwasser 2021 auf zwei



Jahre vertröstet, diese seien nun um.

Im Gespräch sei eine Verlagerung des Standortes ins Gewerbegebiet am Brauckessiepen oder in ein neu zu schaffendes Industriegebiet auf dem Gelände der ehemaligen Firma Kruse, heute Stockmeier gewesen. Beides habe nicht gefruchtet.

Auf Nachfrage bestätigt Michael Bathe, Allgemeiner Stellvertreter des Bürgermeisters, dass es Gespräche in der Richtung gegeben habe. Bürgermeister Huber-

tus Mühling, der sich für dererlei Verhandlungen hauptverantwortlich zeige, war aufgrund der Urlaubszeit bis Redaktionsschluss für eine Stellungnahme nicht zu erreichen.

Die Standortsituation wird sich für Zimmermann deutlich verbessern. Künftig wird in enger Zusammenarbeit mit der Stolzenberg GmbH & Co. KG produziert. Die Produktionsstätte liege an der Osemundstraße in Iserlohn im Industriegebiet in einer ehemaligen Grohe-Galvanik und sei entsprechend gut ausgebaut und angebunden.

Für das ehemalige Produktionsgebäude in Balve hat Zimmermann auch schon Pläne: „Hier entstehen vornehmlich Wohnungen. Der Bedarf in Balve ist groß!“ Auch über Lagerräume im B2B- oder B2C-Bereich denke man nach.

Mit der Zimmermann Druck + Verlag GmbH verlässt eines der größten und traditionsreichsten Unternehmen den Standort Balve. Als Verleger der Erfolgsserien von „Goldköpfchen“, „Fury“ oder „Rin Tin Tin“ hat Zimmermann den Standort Balve weit über die Grenzen des Sauerlandes bekannt gemacht. Lange war die Druckerei größter Arbeitgeber im Stadtgebiet und ist noch heute größte Druckerei Südwestfalens. Auch die HÖNNE-ZEITUNG wird bei Zimmermann produziert. Herausgeber ist Julian Zimmermann. **DP**

EP: Schröder
ElectronicPartner
Einfach persönlicher.

Technik-Experten gesucht?
Wir sind für Sie da!









Exzellente Technik trifft kompetente Fachberatung
Ihr ElectronicPartner für TV, Video, HiFi, Satelliten-Anlagen, Hausgeräte, Kaffeewelten, Meisterbetrieb. Eigenes ServiceTeam.

Bahnhofstr. 12a, 58809 Neuenrade, Tel. 02392 / 720 26 26
Bahnhofstr. 29, 58791 Werdohl, Tel. 02392 / 2554
www.schroeder-mk.de

Hotline:
Mo. - Fr. 08.00 - 20.00 Uhr
0172 / 472 88 22

UNSER KOMMENTAR

Verschläft die CDU unsere Zukunft in Balve?

Nun ist es amtlich: die größte Druckerei Südwestfalens und einer der größten Arbeitgeber in der Stadt Balve verlässt das Stadtgebiet. Nicht, weil das Unternehmen das so will, sondern weil es dazu gezwungen ist.

Die Hochwassersituation in der Innenstadt ist ein Grund dafür. In den vergangenen Jahrzehnten stand der Betrieb mehrfach unter Wasser und die Auflagen der Versicherung stiegen immer weiter an. Verständlicherweise, denn wer will schon alle paar Jahre Millionenschäden abdecken.

So machte sich die Geschäftsleitung auf Suche nach Ersatz – in Balve. Zahlreiche Gespräche wurden über Jahre geführt, doch letztendlich gab es kein geeignetes Grundstück in Balve, um eine Aussiedlung vornehmen zu können.

Und das ist eine Bankrotterklärung der Stadt Balve, die nicht in der Lage ist, einem Traditionsunternehmen und kräftigen Steuerzahler zu helfen. Einem Unternehmen, in dem Hunderte Balverinnen und Balver ihr Brot verdient haben, ihre Ausbildung in den verschiedensten Berufen abschlossen. Die Zimmer-

männer gehörten zu Balve.

Und man muss sich jetzt ernsthaft fragen: Ist das der Anfang vom Ende eines positiven Haushaltes für die Stadt Balve? Werden andere Unternehmen, wie bereits geschehen, auswandern – müssen? Wird die Gewerbesteuer über kurz oder lang nicht mehr so sprudeln, wie in den vergangenen Jahren?

Das CDU-regierte Balve jedenfalls schläft an der Wand, wenn es um Ausweisung von Industrieflächen geht. Jetzt muss schnell etwas geschehen, um den Anschluss nicht zu verlieren, denn entsprechende Verhandlungen und Ausweisungen im Flächennutzungsplan dauern bekanntermaßen Jahre. Hoffentlich ist es dann nicht zu spät und aus einer aufstrebenden Stadt mit in den vergangenen Jahren immer weiter ansteigenden Gewerbesteuern wird ein wenig attraktives Städtchen mit unzulänglichen Einnahmen.

Eine Horrorvision? Ja, vielleicht. Doch die CDU-Mehrheitsfraktion muss jetzt endlich schnell handeln, sonst wird die Zukunft für Balve verschlafen!

Roland Krahl

Mit dem „Müllmelder“ illegale Abfälle melden

Dass Abfälle nur in dafür zugelassenen Abfallentsorgungsanlagen entsorgt werden dürfen, ist bekannt. Dennoch fällt immer wieder auf, dass Abfälle illegal entsorgt werden. Daher hat der ZfA seine Abfall-App mit einer neuen Funktion, dem „Müllmelder“, ausgestattet.

Mit dem „Müllmelder“ können die Bürgerinnen und Bürger illegalen Abfall schnell und einfach dem ZfA melden – und zwar direkt vor Ort mit dem Smartphone.

Der ZfA schickt dann sein mobiles Entsorgungsteam los, welches die Abfälle kurzfristig beseitigt. Ziel des „Müllmelders“ ist es, die Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet sauber zu halten und schnell von illegalem Abfall zu befreien.

Der „Müllmelder“ ist Teil der ZfA Abfall-App. Die App steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Mehr Informationen zur ZfA-App und Links zum Download gibt es hier: www.zfa-iserlohn.de/app.

GEBÄUDEREINIGUNG

Thiel

Roland Thiel
Glas- & Gebäudereinigung

58802 Balve • Mobil: 0163 / 48 77 41 2
Tel.: 02375 / 93 87 44 • Fax: 02375 / 937 58 38

- Glasreinigung in privaten Haushalten
- Glasreinigung im gewerblichen Bereich
- Schaufensterreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fußbodenbeläge

UNSERE FRISCHEN KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE

EINSTÄRKEN-SONNENBRILLE

Komplettpreis: 69 €

Optik Arens

www.optik-arens.de

Lendringser Hauptstraße 25
58710 Menden
Tel. 02373/83883 - Fax 83231

Alte Hospitalgasse 9
58802 Balve
Tel. 02375/20022 - Fax 20023

Inhaber: Michael Kickermann

Fair gehandelte Produkte

Eisborn/Mellen. Die Dritte Welt-Gruppe Balve bietet am Samstag, 19. August, nach der Vorabendmesse in Eisborn und am Sonntag, 20. August, nach dem Hochamt in Mellen, fair gehandelte Produkte (Kaffee, Tee, Schokolade usw.) zum Kauf an. Es wird darum gebeten, Kleingeld/ Wechselgeld bereit zu halten.

Heimwacht stellt Antrag an den Rat der Stadt

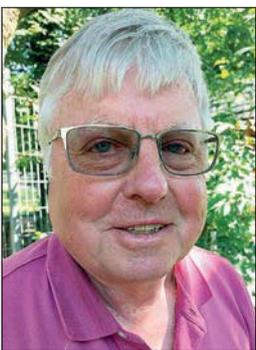
Gerade fertiggestellter Kirchpark soll Elisabeth-Düser-Park werden

Vor einigen Tagen wurde der Kirchpark in Balve nach umfangreichen Arbeiten in einem neuen Bild an die Balver Bürgerinnen und Bürger übergeben. Er soll aber nicht als „Kirchpark“ weiter geführt werden. Das jedenfalls meinen sowohl die Balver Heimwacht, wie auch der Kirchenvorstand von St. Blasius. Nach deren Vorstellungen soll er nach der Apothekerin Elisabeth Düser benannt werden.

Schon im März 2022 hatte die Heimwacht einen entsprechenden Antrag an die Stadt Balve gestellt, der jedoch zur Überraschung und auch Enttäuschung der Antragsteller im Hauptausschuss unter anderem mit dem Hinweis zurückgestellt wurde, dass es keinen Entscheidungsdruck gäbe, da der Park noch nicht fertiggestellt sei.

Das hat sich nun, daran

Paul Stüeken



„Die von Elisabeth Düser betriebene Blasius-Apothek war wie eine zusätzliche Arztpraxis in Balve, die für die Menschen gefühlt rund um die Uhr geöffnet hatte.“

Peter Glasmacher



„Wir würden uns freuen, wenn nach so langer Zeit die Stadt Balve ihren Dankspruch an Elisabeth Düser in ihr Geschichtsbuch schriebe.“

gibt es nichts zu deuteln, fast eineinhalb Jahre später geändert. Der Park ist fertiggestellt und er wurde seiner Bestimmung übergeben. Irritationen gab es seinerzeit darüber, dass der Antrag im Vorfeld nicht hinreichend mit den Gremien abgestimmt worden wäre. Diese konnten, so Heimwacht-Beiratsmitglied Ludger Terbrüggen, mittlerweile aus dem Weg geräumt werden.

„Nachdem der Antrag nun seit fast eineinhalb Jahren auf Eis liegt, hat die Heimwacht beantragt, dass sich die zuständigen Gremien erneut mit dem Antrag vom März 2022 beschäftigen, um eine Entscheidung herbeizuführen. Dies umso mehr, als dass es nach so langer Zeit vor allem auch darum geht, das hohe Ansehen Elisabeth Düasers nicht zu beschädigen“, so Terbrüggen weiter.

Vor diesem Hintergrund werde die Heimwacht erneut

darum, dieser Frau, deren Verdienste im Antrag umfassend beschrieben seien, ihre Anerkennung und Würdigung durch die Stadt Balve nicht zu verweigern. Eine solche Würdigung stieße bei den Menschen im Balver Land gewiss auf breite Zustimmung, heißt es aus Reihen der Heimwacht.

Auch 14 Jahre nach ihrem Tod ist die Apothekerin Elisabeth Düser den meisten Balvern noch in bester Erinnerung. Dazu zählen einige Weggefährten wie der Arzt Paul Stüeken, die langjährige Mitarbeiterin Annette Boeckholt und Ursula Kistowski, die über 30 Jahre der Caritas vorstand.

Antrag der Heimwacht an die Stadt Balve

Einem erneuten Versuch, den Kirchplatz offiziell nach der Apothekerin Elisabeth Düser zu benennen macht nun die Heimwacht Balve mit einem einstimmigen Beschluss aus ihren Reihen, wie ebenfalls einstimmig mit den Stimmen des Kirchenvorstandes der St.-Blasius-Kirchengemeinde Balve, der damit den Antrag unterstützt. Hier der Wortlaut:

Die Apothekerin Elisabeth Düser betrieb vom 12. Januar 1963 bis wenige Tage vor ihrem Tod am 30. Dezember 2009 die Blasius-Apothek in Balve.

In den 47 Jahren ihres Wirkens als Apothekerin hatte sie sich durch ihr herausragendes fachliches Wissen weit über die Grenzen von Balve einen ausgezeichneten Ruf erworben. Insbesondere auch bei der Balver Ärzteschaft sowie den weiteren Apothekern genoss sie hohes Ansehen und ungeteilte Wertschät-

zung. Dreißig Jahre lang versah sie alle 14 Tage den einwöchigen Apothekennotdienst über Nacht und Wochenenden und verbrachte dann die gesamte Zeit in ihrer Apotheke, um anschließend nahtlos in den regulären Dienst zu wechseln. In diesen drei Jahrzehnten hat sie keinen Urlaub genommen.

Das hohe Ansehen in der Ärzte- und Apothekerschaft genoss sie aber vor allem auch bei den kranken und hilfsbedürftigen Menschen, die sich mit ihren gesundheitlichen Problemen und in deren Folge auch mit ihren sonstigen Bedrängnissen an Elisabeth Düser wandten. Sie wusste immer einen Rat, vor allem aber stießen die Menschen bei ihr stets auf Verständnis und Wohlwollen.

Aus eigener schmerzvoller Erfahrung wusste sie um die Nöte der Menschen und half ihnen aus ihrem christlich geprägten Selbstverständnis heraus weit über das hinaus,

was zu den Aufgaben ihres Berufsstandes gehörte.

Sie war am 7. Oktober 1927 in Menden-Schwitten als das Älteste von 13 Kindern geboren und war die wichtigste Stütze ihrer Mutter, nachdem ihr Vater infolge eines tragischen Unglücks frühzeitig verstorben war.

Viele Balver erinnern sich daran, wenn sie die guten, aber teuren Medikamente, die nicht von der Krankenkasse bezahlt wurden, dennoch an Bedürftige herausgab. Diese Medikamente zahlte sie dann aus eigener Tasche. Nach ihrem Tod fand man ein Bündel Schecks in der Schublade ihres Nachtkonsöhlchens, ausgestellt von ihren Balver Patienten. Sie hatte die Schecks nie eingelöst.

Elisabeth Düser hatte immer und für jeden einen guten Ratschlag, der neben ihrer fachlichen Qualifikation vor allem auch deshalb so sehr gefragt und geschätzt war, weil die Menschen spürten, dass sie es in ihrer unnachahmlichen Bescheidenheit und Herzlichkeit ehrlich meinte.

Annette Boeckholt



„Ich habe 35 Jahre bei Frau Düser gearbeitet und sie nicht nur als herausragende Apothekerin in Erinnerung, sondern vor allem auch als überaus liebenswürdige und großzügige Frau, die in Balve viel Gutes getan hat.“



Noch heute erinnert die große Schrift auf dem Haus an die Blasius-Apotheke von Elisabeth Düser. Fotos: Ludger Terbrüggen

Sie lebte und liebte ihren Beruf als Apothekerin und spürte zugleich ihre hohe Verantwortung für die Kranken, denen sie sich verpflichtet fühlte.

Die heute selbstverständliche Versorgung kranker und alter Menschen mit Medikamenten durch einen mobilen Fahrdienst hatte sie schon vor 40 Jahren als festen Service ihrer Apotheke eingerichtet.

Legendär und den Balvern in bester Erinnerung war der von ihr vertriebene Kräuterlikör „Hinten hoch“, von dessen wohltuender Wirkung sie überzeugt war.

Sie war ein Menschenfreund, liebenswürdig, hilfsbereit und als Kind ihrer Zeit zutiefst bescheiden. Kaum jemand in Balve war näher an den Menschen als Elisabeth Düser. Sie schaute nicht auf Rang und Titel und half, ohne viel Aufhebens zu machen, unkompliziert vielen Armen und Hilfsbe-

dürftigen, indem sie diesen u.a. auch finanziell unter die Arme griff.

Nicht Wenige kannten den Hintereingang ihrer Apotheke besser als den Haupteingang.

Ob es um gesundheitliche Fragen, die richtige Behandlung oder auch darum ging, den Menschen in ihren Nöten und Problemen zuzuhören, Elisabeth Düser hatte immer ein offenes Ohr.

In Balve war es fast schon ein geflügeltes Wort: „Frag mal Fräulein Düser“.

Neben ihrem stillen, caritativen Wirken darf nicht vergessen werden, dass sie über Jahrzehnte hinweg immer auch Balver Vereine und Organisationen auf vielfältige Weise unterstützt hat.

Unter ihren Angestellten und Mitarbeitern genoss sie allergrößten Respekt, als Chefin, als Apothekerin, und als Mensch.

Elisabeth Düser war eine außergewöhnliche Frau. Sie

war in Balve eine Institution! Und sie war noch mehr. Die Balver hatten sie in den 47 Jahren des Bestehens ihrer Apotheke voller Respekt in ihr Herz geschlossen. Und so kam es nicht von ungefähr, dass sie als „der Engel von Balve“ bezeichnet wurde. Andere meinten, sie sei eine „stille Heilige“ gewesen. Auf jeden Fall war sie eine herausragende Apothekerin und große Wohltäterin.

Als sie am 30. Dezember 2009 verstarb, spürten die Menschen, wer da von ihnen gegangen war.

Elisabeth Düser hat sich um die Menschen im Balver Land verdient gemacht!

In Anerkennung und Würdigung dieser außergewöhnlichen Frau und ihres herausragenden, nahezu ein halbes Jahrhundert währenden Wirkens beantragen wir, die Heimwacht Balve e.V. mit Unterstützung des Kirchenvorstands von St. Blasius Balve als Eigentümer, den Park an der Blasius-Kirche in Balve zum

„Elisabeth-Düser-Park“ zu benennen. **tb**

Ursula Kistowski



„In den mehr als 30 Jahren meiner Arbeit als Vorsitzende der Caritas Balve gab es viel offene wie versteckte Armut. Wann immer ich Sie um Hilfe und Unterstützung für diese Menschen bat, half sie großzügig.“



Krämer
Strassen- u. Tiefbau GmbH

Homepage: www.kraemer-strassen-tiefbau.de
Email: markus@kraemer-strassen-tiefbau.de

Telefon: 02379 / 598883
Telefax: 02379 / 598616




FISCHER & SCHÄFER
IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner
in Balve & Umgebung:
Tobias Pröpfer

VERKAUF · ANKAUF · VERMIETUNG
WERTERMITTLUNG · INVESTMENT

0231 / 51 61 81
www.Fischer-Schaefer.com

Gesucht: Einfamilien-, Mehrfamilien-, Wohn- & Geschäftshäuser, Gewerbeimmobilien, Eigentumswohnungen & Grundstücke

*Geschenkidee:
Gutschein für Flugsimulator
bei uns buchen!*



Elfenspiegel
Naturfriseur und mehr ...

Veronika Schramm · Am Brunnen 20 · 58802 Balve
Tel.: 02375/9386848



Elektro FILTER
GmbH & Co. KG

Elektroinstallation · Smart Home Technik
Industriekundendienst

Thermographie ISO 9712 · Photovoltaikanlagen
Datennetzwerktechnik · Kommunikationsanlagen
Elektrogeräte: Verkauf und Kundendienst
Villeroy & Boch – ganzjährig 20% Rabatt (außer Sonderpreise)

Tel. 0 23 92/6 13 64

Bahnhofstraße 10 · 58809 Neuenrade · www.elektro-filter.de



Georg Pütter
Maler & Lackierermeister

Ausführung aller Malerarbeiten

- farbliche Gestaltung von Innenräumen und Außenfassaden
- Tapezier- u. Lackierarbeiten
- Verlegung von: PVC, Teppich, Laminat
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Lehmputze

Im Brauke 20 · 58802 Balve-Garbeck
Telefon: 02375 910615 · Fax 203611
E-Mail: maler-puetter@gmx.de

FINGER DRAUF ...

Apothekerin aus Leidenschaft

Von schlecht vorbereitet kann diesmal ja wohl nicht die Rede sein. Detailliert hat die Heimwacht die herausragenden Leistungen der Apothekerin Elisabeth Düser gewürdigt.

Und seien wir ehrlich, alle, die älter als 25 Jahre sind, werden sich noch an Frau Düser erinnern als eine Frau, bei der man sich oft fragte, wann schläft sie eigentlich. Selbst abends konnte man noch die Apotheke besuchen und nach zaghaftem Klopfen wurde einem aufgetan.

So war es auch eines abends. Gerade Vater geworden war man noch sehr unbeholfen, was Kinderkrankheiten anging. Das Kind hatte Fieber. Also nichts wie hin zur Blasius-Apotheke. Trotz fortgeschrittener Abendstunde brannte Licht und tatsächlich machte Frau Düser nach kurzem Blick durch das Türglas auf.

Nach der Schilderung der Krankheitssymptome meinte sie, ich solle mich erst einmal beruhigen. Wadenwickel würde helfen und ein Mittel zum Einreiben oder Inhalieren wäre auch nicht schlecht. Sollte es aber nicht bes-

ser werden, sofort noch in der Nacht zum Arzt, appellierte sie und nahm einem noch das Versprechen ab, am nächsten Morgen sowieso den Arzt aufzusuchen.

Ja, auf ihre Ratschläge konnte man sich verlassen. Da ging es nicht darum, etwas zu verkaufen, da wurde einem mit Rat und Tat wirklich geholfen. Und oft war es auch so, dass sie sagte: „Nehmen sie das mal mit.“ Und das meinte sie wörtlich, denn bezahlen musste man das oft nicht.

Ich persönlich fände es daher gut und durchaus angemessen, wenn diese Apothekerin aus Leidenschaft durch die Namensgebung des Kirchparks in Erinnerung bleibt. Sie hat es wirklich verdient und das meinen viele Balver.

Von daher wäre eine Ablehnung des Antrages der Heimwacht wirklich eine riesige Überraschung, zumal die Ratsmitglieder sicherlich auch in irgendeiner Weise von den Ratschlägen dieser Apothekerin profitiert haben. Da müsste es schon eine ernsthafte plausible Begründung für die Ablehnung geben.

Roland Krahl

Mitgliederversammlung des Kolpings

Balve. Die Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Balve findet am Freitag, 25. August, statt. Sie beginnt mit der Feier der Heiligen Messe um 18.30 Uhr in der St.-Blasius-Pfarrkirche in Balve. Anschließend treffen sich alle Mitglieder um etwa 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung im St.-Blasius-Pfarrheim. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Erlebte Geschichten von Alfons Rath

Elefant in der Höhle und Verkehrsschild im Festzug

Die erlebten Geschichten von Alfons Rath (Foto) begleiteten bisher die Schützenfestausgaben. Zum Saisonabschluss haben wir hier noch einmal etwas Erlebtes zu berichten.

Montagnachmittag, der Festzug war einmarschiert, das HOCH-Geschrei vorbei und die Tanzfläche hatte sich geleert. Da erscheint am Höhleneingang ein Elefant mit seinem Führer. Ganz ruhig und gemächlich zockelt er in die Höhle! - Und oben auf dem Elefant saß unser Leo, unser Kegelbruder Leo Streiter.

Unser Leo genoss diesen Einzug, grüßte gnädig lächelnd bis schelmisch grinzend von hoch oben herab an die rechts und links stehenden, staunenden Leute. Davon wurden es schnell immer mehr. In ganz kurzer Zeit war eine Mensentraube um Leo, den Elefanten und den Führer versammelt. – Nun kam aber schnell, was kommen musste. So bat jemand vom Vorstand das super-starke Team zum Höhlen-Auszug. Auch das gestalteten die drei souverän. Es war eine Pracht, mit anzusehen, wie sie ruhig und gemächlich die Höhle verließen.

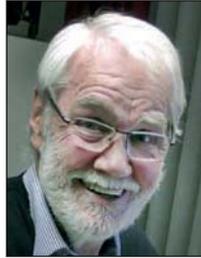
Dieser Auftritt blieb das Gesprächsthema des Montags. Nicht alle hatten's mitbekommen und wollten es nicht glauben. Eine Führung zum Eimer mit Besichtigung der Hinterlassenschaften auf der Tanzfläche überzeugte

jeden Ungläubigen.

Weiter geht's mit Leo! Einmal hat die Polizeikapelle Wuppertal auf unserem Schützenfest gespielt. Das war 1985. Sie spielten in ihren Dienstuniformen und waren von unserem "Festzelt" ganz begeistert. Wir mussten uns auch erstmals an die vielen ernstzunehmenden Uniformen in der Höhle gewöhnen. Im grauen Alltag waren die nun nicht gerade als Stimmungskanonen bekannt.

Es nahte wieder einmal der Montagmittag. Doch vorab muss ich noch erzählen: Die Hofstraße war im Frühjahr neu ausgebaut worden. Bei Wollmer's lag seitdem ein Verkehrsschild: Verbot der Einfahrt; rund, rot mit weißem Balken. Seit Wochen hatte ich es gesehen und war der Meinung, dass man auf Schützenfest was damit machen könnte. Montagsmorgens habe ich mir vom Bauamtsleiter Paul Hagedorn, nach Rücksprache mit Stadtdirektor Rotermund, einen Zettel unterschreiben lassen. Auf diesem stand geschrieben, dass ich berechtigt wäre, ein Verkehrsschild aus der Innenstadt zum Bauhof zu transportieren.

So, das vorab. Der neue König war in die Höhle gebracht und die Polizeikapelle hatte sich zum Mittagessen in den Speiseraum zurückgezogen. Ihre Uniform-Mützen hingen an der Garderobe auf der Musikbühne. Sofort steuerten wir



die Bühne an, setzten unseren Hut ab und nahmen Probe bei den Mützen. Es dauerte auch nicht lange und jeder hatte das passende gefunden. Damit

die Mützen-Entleiher keine Probleme bekamen, ließen wir unsere wertvollen, schweiß durchtränkten, ja fast historischen Schützenhüte an den nun freien Haken zurück. Auch waren wir der Meinung, dass die Polizisten einen guten Tausch gemacht hätten.

Also zogen wir, nun autoritär behütet, in die Höhle zurück. Kaum hatten wir Kraft unserer Polizeikappen Anweisungen oder Befehle erteilt, wurden diese auch ausgeführt. Natürlich unter lautem Gelächter und Gejohle. Es dauerte nicht lange, da erschienen weitere „Neu-Polizisten“. Es war ein herrlicher Spaß, der aber nicht lange anhielt. Denn irgendwann kamen die Musikpolizisten zurück, bemerkten schnell, dass sich ihre Dienstmützen selbstständig gemacht hatten und eroberten sich diese mit finsterner Miene und Schimpfen zurück.

Auch uns hatte man entdeckt. Bevor die Eigentümer los schimpfen konnten, erklärten wir Ihnen, dass wir, im Gegensatz zu den Anderen, nur getauscht hätten und unsere viel wertvolleren Hüte ihnen als Pfand dgelassen hätten. Wir boten ihnen an, dass sie unsere Kopfbedeckung aufsetzen dürften und wir achteten weiter auf

ihre Kappen. Auflage war: Wir mussten in ihrer Nähe bleiben, damit sie uns im Auge hatten.

Schafften sie aber nicht, denn in Balve am Bus fing mich Tochter Judith ab und erklärte mir, dass unsere Schafe ausgerissen seien. Ich müsse sie noch schnell einfangen. So habe ich kraft meiner Polizei-Mütze ein Auto angehalten und mich zum Darloh und zurück bringen lassen. Der Autofahrer Hannes Kalmutzke erkannte mich erst später.

Nun stand ich bei Wollmer's an der Ecke! Und da fiel mir mein Verkehrs-Schild und mein Bauamts-Zettel wieder ein. Im gleichen Augenblick setzte sich der neue Festzug in Richtung Krankenhaus in Bewegung. Am Ende des Zuges sah ich meinen Polizeikollegen Leo. Schnell schnappte ich mir das Schild und marschierte mit Leo gemeinsam am Ende des Festzuges. Das Schild und wir beide kamen bei den Zuschauern und auch den andern Mitmarschieren gut an.

Nicht so beim Vorstand. Kurz vor dem Tor fielen drei Grünröcke über uns her und wollten uns Schild und Mützen entreißen. Das Schild mussten wir aufgeben, denn wir waren ja zur Verteidigung der Mützen verpflichtet. Nach dem HOCH-Gedudel stand der Vorstand auf der Musikbühne und konnte erstaunt sehen, dass Leo und ich in aller Freundschaft auf die zwei Polizisten mit unseren Schützenhüten zuginen und fröhlich und freundschaftlich unsere Kopfbedeckungen zurücktauschen und für das mitgebrachte Verkehrsschild legte ich dem überraschten Kurt Blume die Genehmigung vor.

Mein Deutz und ich

„Cabrio des kleinen Mannes“ in liebevoller Kleinarbeit restauriert

Trecker mag eigentlich jeder, würde ich behaupten. Wenn man im Sauerland aufgewachsen ist dürfte das ganz besonders gelten, zumindest wenn man die meist eher behäbig dahintuckernden Gefährte nicht gerade vor sich im Hönnetal hat. Das Selbstfahren hingegen stellt eine wunderbare Entschleunigung in unserem schnelllebigen Alltag dar.

Aus diesem Grunde hatte ich mir vor einigen Jahren überlegt mir selbst ein solches Eisenross zuzulegen. Als „Cabrio des kleinen Mannes“, sozusagen. Allerdings sollte es nicht einfach eine x-beliebige Landmaschine sein, sondern etwas mit Charakter.

Gerne denke ich an meine Kindheit zurück, wo der Vater eine Klassenkameradin einen kleinen Oldtimer Trecker sein Eigen nannte, und uns manchmal wenn wir Glück hatten durch die Gegend gefahren hat. In meiner Erinnerung ein kleiner grüner Trecker mit runden Lampen, die wie Antennen aus der Motorhaube ragen. Nach einer Online Recherche meinte ich das besagte Modell gefunden zu haben.

Dass mich meine Erinnerung geträgt hat, stellte ich erst nach dem Kauf meines 1964er D-15 fest. Tatsächlich handelte es sich seinerzeit um einen Holder B-12, wie ich später herausfand. Doch das ist im Grunde egal, inspirierte dieser mich doch dazu meine ganz eige-



Der Treckernachwuchs ist gesichert.

Fotos: Daniel Pütz

nen Trecker-Erfahrungen zu machen. Dann eben einem Fahrzeug, dass zumindest so ähnlich aussieht.

Doch mit dem Kauf alleine ist es nicht getan. Wenn ich den Traktor auch seinerzeit auf Achse aus Neheim abgeholt habe, lief dieser zwar prächtig, sah aber nicht unbedingt danach aus. Schnell reifte in mir also der Wunsch das auch Vehikel optisch auf Vordermann zu bringen.

Leider hatte ich keinerlei Ahnung von der Materie. Doch das sollte nicht das Problem sein. Ein Freund,



Manche Schraube erweist sich als widerspenstig.

selbst Traktorfan, und Teilnehmer diverser Restaurationen, die er gemeinsam mit seinem verstorbenen Vater durchgeführt hatte versprach mir Hilfe. In mühevoller Handarbeit lösten wir jede einzelne Schraube nicht selten unter Zurhilfenahme eines Lötbrenners, manchmal auch einer Flex, aber eigentlich immer mit einer ordentlichen Portion WD40 - das Blut, das durch die Adern der meisten Treckerfreunde fließt, wie man mir berichtete.

Der Auseinanderbau der Karosserie spielte sich natürlich nicht ohne Komplikationen ab. Sei es, dass wir mangels eingebauten Luftfilter den Motor versehentlich so hoch drehten, dass der Krach und der Qualm den höchst erschrockenen Eigentümer der Scheune auf den Plan riefen, der Sorge hatte, dass der Trecker samt Scheune explodierte. Davon war er auch letztlich

nur durch einen beherzten Lauf zur Höllenmaschine und der Kappung der Dieselleitung abzuhalten.

Erinnerungswert auch die Fahrt zur Tankstelle um das Chassis zu reinigen. Der Vormals grüne Trecker war nach der Behandlung mit dem Hochdruckreiniger

plötzlich rot, da sich große Teile des Lackes bei der Wäsche verabschiedet hatten und die darunter liegende Grundierung zum Vorschein kam. „Naja, der musste eh runter“, dachte man sich und machte weiter.

Leider dann irgendwann ohne besagten Kumpel. Daher brauchte ich Ersatz. Leider stellte sich während meiner „Personalsuche“ heraus, dass zwar jeder Trecker mag, aber es nur die wenigsten wirklich mögen ihre Zeit für eine solche Restauration zu opfern. Also wurde das Projekt erst mal vertagt.

Jahr um Jahr ging ins Land. Jedes einzelne mit dem persönlichen Ziel am 1. Mai endlich mit dem eigenen Trecker eine kleine Tour drehen zu können. Irgendwann hieß es dann: Selber machen oder in Einzelteilen verkaufen. Letzteres kam für mich nicht infrage, zu sehr waren mir die klobigen Blechteile mittlerweile ans

Herz gewachsen, auch wenn sie die meiste Zeit nur im Weg standen.

In mühevoller Kleinarbeit und dann doch dank der Unterstützung des einen oder anderen Freundes, sei es bei den Schweißarbeiten oder auch schlicht durch Ratschläge wurde also jedes einzelne Teil entrostet, grundiert und lackiert und schließlich wieder zusammengesetzt. Zuletzt halfen mir meine Söhne, von denen die älteren schon als Kleinkinder auf dem Bock mitfahren durften.

Schließlich war er dann da, der große Tag: TÜV bei Landmaschinen Hepping, und das vier Tage vorm ersten Mai. Blöd nur, dass wir nach der Montage des Überrollbügels nicht mehr durch das Garagentor passten. Nachdem auch das Ablassen der Luft nichts brachte wurde das notwendige Einzelteil kurzerhand innen demontiert und außen wieder aufgeschraubt.

„Kurzerhand“ klingt allerdings leichter als es ist, wenn man sich überlegt, wie schwer so ein Stahnbollwerk ist, das einen bei einem Überschlag des Traktors vor dem Tod durch Zerquetschen schützen soll. Doch irgendwie ging auch das.

Dann - endlich beim TÜV angekommen - weiß ich nicht wann ich zuletzt so nervös war. Nicht ausdenken, wenn er es nicht schaffen würde, bei all den Arbeitsstunden, die ich mit der Vorbereitung auf diesen Tag verbracht habe.

Nachmittags dann der erlösende Anruf: Durchgekommen, mit einem einzigen Mangel: Das hintere Nummernschild sei nicht wie vorgeschrieben im 90° Winkel angebracht und da-

her nicht korrekt ablesbar. „Das ist auch wichtig, bei einem Trecker der in der Spitze 17 Kilometer pro Stunde fährt“, denke ich mir und freue mich trotzdem. Durch ist durch. Anlass für eine ausgiebige Treckertour bei bestem Wetter.

Nun erstrahlt der alte Haudegen nicht nur wieder im Deutz-typische Grasgrün, zur Feier des Tages habe ich ihm auch neue Sitzpolster spendiert, in Knallrot. Ein toller Anblick. Fast wie neu. Wenn auch nicht ganz: Seine Beulen durfte mein Freund der Trecker behalten. Die zeugen schließlich von Charakter und von einem bewegten Leben. Die meisten hatte er bereits als ich ihn



Demontage in der Gransauer Mühle.

bekommen habe, immerhin hatte der damals schon seine vierzig Lenze auf dem Buckel. Mittlerweile sind noch fünfzehn hinzu gekommen, Jahre, nicht Beulen. Zehn davon fristete er sein Dasein in Einzelteilen. Ein langwieriges Projekt.

Auch wenn so ein Traktor in diesem Alter nominell als Oldtimer gefahren werden kann, hat meiner eine ganz normale Straßenzulassung. Sicherlich dient er der laut Fahrzeug-Zulassungsverordnung notwendigen

„Pflege des kraftfahrzeugtechnischen Kulturgutes“. Erstaunlicherweise schaut man immer wieder in freudige Gesichter, wenn man mit so einem Ungetüm durch die Straßen schleicht, wenn es dann auch mal länger dauert. Nur wenige haben Vorbehalte in Bezug auf Lärm oder auch die Schadstoffe, die ein solches Mobil ohne Frage freisetzt.

Irgendwie erscheint es mir aber fair, wenn ich schon bei einer reinen Spaßfahrt den einen oder anderen Verkehrsteilnehmer aufhalte, dafür auch regulär Steuern zu entrichten. Meist beschränken sich diese Fahrten ja auch nur auf wenige Tage im Jahr. Und dann lässt der charakteristische Sound der einzylindrigen Maschine anscheinend nicht nur die Herzen derer höher schlagen, die als Kind das Glück hatten mal mit einem kleinen Trecker mitzufahren.

Mitfahren dürfen heute auch meine Kinder. Und wer weiß vielleicht haben sie wie ich später auch mal das Glück eine solche Maschine eigenhändig zu restaurieren und denken dabei an die vielen schönen Stunden zurück, die man mit so einem Hobby haben kann. **DP**



Ab in die Reinigung mit den wichtigen Teilen.



Knallrote Polster runden das Bild ab.

Historischer Bauernmarkt in Affeln

Der Landmaschinenverein Affeln gründete sich 1993. Anlass waren damals die Feierlichkeiten aufgrund des 500-jährigen Stadtjubiläums im Jahr 1992. Als Folge des tollen Festzugs, der seinerzeit organisiert wurde, entstand die Idee einen Verein ins Leben zu rufen, der sich dem Erhalt historischer Gerätschaften widmet.

Doch wie sollte man die liebevoll reparierten und

restaurierten edlen Stücke der Öffentlichkeit näher bringen?

Also entstand die Idee einen historischen Bauernmarkt zu organisieren. Auf dem „uralten Hof Habel“ fand seinerzeit die erste der jedes Jahr weiter wachsenden Marktveranstaltung statt. Landmaschinenfreunde aus der Umgebung zeigen was sie haben und die ganzen alten Traktoren lassen nicht nur Jungenherzen

höher schlagen.

In diesem Jahr findet der Bauernmarkt am 20. August, um 11 Uhr, auf dem Hof Habel statt. Anmeldungen für einen Verkaufsstand können über die Website des Landmaschinenvereins abgegeben werden. Standaufbauten sind nur in ländlicher Ausführung erlaubt. Die Standgebühr beträgt 15 Euro pro laufenden Meter, 17,50 Euro wenn Verzehr angeboten wird.

**Inserieren
in der
HÖNNEZEITUNG
bringt
Gewinn!**

**KÜCHEN?
MODERNISIERUNG**



Wir sind die Leute mit über 40 Jahren Erfahrung.

Rufen Sie doch einfach mal an.

Elektrohaus Küchen
Armbrecht

Hasenhelle 2
Werdohl
Tel.: 0 23 92/42 27
Fax 42 29
Mo – Fr 9 – 18
Sa 9 – 13 Uhr

www.elektrohaus-armbrecht.de

Impressum

Herausgeber:
Julian Zimmermann
Druck + Verlag:
Zimmermann Druck + Verlag GmbH,
Widukindplatz 2, 58802 Balve
Telefon: 02375 8990

Redaktion:
Daniel Pütz (V.i.S.d.P.)
Sven Paul, Roland Krahl
Telefon: 02375 2058854
redaktion@hoennezeitung.de

Anzeigen:
Sonja Ruschepaul
Telefon: 02375 89919 oder
Mobil: 0176 56927951
anzeigen@hoennezeitung.de
s.ruschepaul@gmx.de

Die Wikinger sind los beim Mellener Schützenfest

Mit einer geschickten Marketing-Aktion machten die Schützen aus dem Golddorf unter anderem auf dem Balver Schützenfest auf ihr eigenes Hochfest aufmerksam. Etwa 5000 Aufkleber mit dem Konterfei vom Vorsitzenden und amtierenden Schützenkönig Markus Blöink wurden gedruckt und in guter alter Guerilla-Tradition auf die Pullover und Hemden der Gäste geklebt.

Die konnten nicht mal böse sein, zu absurd wirkte das Bild auf dem Blöink neben einem Plakat des Mellener Schützenfestes einen Wikingerhelm nebst Perücke trägt und für manchen Schmutzler sorgt. Ein gelungener Werbegag. So



Markus Blöink sorgte mit seinen Aufklebern für Spaß. DP



Alexander Drees, Königspaar Christine und Markus Blöink, Adrian Wagner und Martina Krumrei freuen sich auf ihr Fest.

Foto: Sven Paul

gelungen, dass manch ein Balver Schütze sauer die Aufkleber von der Kleidung der eigenen Gäste entfernte, anscheinend fühlte man sich ausgenutzt.

Bei den Gästen jedenfalls kam die Aktion gut an. Die Mellener mit ihrem Königspaar Markus und Christine Blöink laden zum letzten Schützenfest im Stadtgebiet ein. Am ersten Augustwochenende, also vom 5. bis 7. August, freut sich das Golddorf, bei hoffentlich gutem Wetter, das Schützenjahr zu beenden.

Los geht es mit dem Antreten an der Schützenhalle und abholen des Königspaares um 16 Uhr. Nach dem Hochamt um 18 Uhr steht dann der große Zapfenstreich auf dem Programm, der in den Tanzabend begleitet von den Bal-

ver Mammuts mündet.

Sonntags um 10.30 Uhr beginnt der Frühschoppen mit Konzert und Ehrungen in der Schützenhalle. 14.30 Uhr beginnt dann der letzte große Festumzug des Jahres. Nach dem Königs- und Kindertanz um 17 Uhr gibt es dann abends wieder Tanzmusik mit den Mammuts.

Am Montag gilt es dann ab 9.15 Uhr den neuen König zu küren, der dann mit seiner Königin um 13 Uhr zu Klängen der Oldiesband Hövel proklamiert wird. Um 17 Uhr gibt es dann nochmal einen Festumzug mit Einmarsch des Königspaares und anschließender Party.

Sonntag und Montag ist der Eintritt frei. Wie in Mellen üblich ist am Samstag ein kostenloser Bustransfer eingerichtet. DP

Festhochamt in der Wallfahrtsbasilika

Malteser laden Senioren und Menschen mit Behinderungen ein

Der Malteser Hilfsdienst lädt alle Senioren und Menschen in Krankheit und mit Behinderungen am Sonntag, 17. September, zur 50. Wallfahrt nach Werl ein. Nachdem diese traditionelle Malteser-Wallfahrt in den vergangenen drei Jahren sehr eingeschränkt stattfinden konnte, gibt es diesmal wieder größere Pilgergruppen.

Auch die Balver Malteser werden mit Pilgerinnen und Pilgern nach Werl fahren.

Die Teilnehmer werden von den Maltesern zu Hause abgeholt und den ganzen Tag begleitet. Um 10 Uhr findet das Festhochamt in der Wallfahrtsbasilika statt.

Nach dem feierlichen Gottesdienst sind alle Teilnehmer der Wallfahrt Gäste des Malteser Hilfsdienstes beim Mittagessen und Kaffeetrinken in der Stadthalle Werl. Für Pilger, die nicht zur Stadthalle laufen können, stehen Busse bereit.

Im Anschluss an das Mit-

tagessen und Beisammensein findet gegen 13.30 Uhr eine Prozession von der Stadthalle zur Wallfahrtsbasilika mit anschließender Andacht statt. Anschließend erfolgt die Rückfahrt der Pilgergruppen. Für die Teilnehmer entstehen keine Kosten.

Anmeldungen bis zum 30. August mit vollständigem Namen und Anschrift unter: Telefon 02375 910106, E-Mail info.Balve@malteser.org oder <https://forms.office.com/e/RrWfEaDjC>

Bürgerbus Balve

Abfahrt/Ankunft jeweils am Rewe-Markt, Hönnetalstraße

1. Balve – Garbeck – Balve – LA – Mellen – Balve
Mo-Sa 8.30, 10.30 Uhr
Di+Do 14.30, 16.30 Uhr
2. Balve – Beckum – Balve
Mo-Sa 9.10, 11.10 Uhr
Di+Do 15.10, 17.10 Uhr
3. Balve Innenstadt
Mo-Sa 9.35, 11.35 Uhr
Di+Do 15.35, 17.35 Uhr

Den kompletten Fahrplan/Haltestellen gibt es unter der Internet-Adresse

www.buergerbus-balve.de

Abfuhr Gelbe Tonne

Revier 206 – Mini-Revier Wocklum – Zum Kehlberg – Zum Plauderbaum – Zum Wieloh – Zum Ziegenroth	Montag 7. 8. 2023 Montag 21. 8. 2023
Revier 207 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1–7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringer Schlade – Darloh	Dienstag 8. 8. 2023 Dienstag 22. 8. 2023
Revier 208 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Mittwoch 9. 8. 2023 Mittwoch 23. 8. 2023
Revier 209 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Donnerstag 10. 8. 2023 Donnerstag 24. 8. 2023
Revier 210 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Liborieweg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Freitag 11. 8. 2023 Freitag 25. 8. 2023

Abfuhr Graue Tonne

Revier 101 – Mini-Revier Hohlen Stein – Baumberg – Hassenborn – Stoppelkamp – Höveringhausen – Im Braukhaussiepen + Mini	Montag 31. 7. 2023 Montag 14. 8. 2023
Revier 102 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1–7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringer Schlade – Darloh	Dienstag 1. 8. 2023 Dienstag 15. 8. 2023
Revier 103 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Mittwoch 2. 8. 2023 Mittwoch 16. 8. 2023
Revier 104 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Donnerstag 3. 8. 2023 Donnerstag 17. 8. 2023
Revier 105 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Liborieweg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Freitag 4. 8. 2023 Freitag 18. 8. 2023

Abfuhr Blaue Tonne

Revier 317	Dienstag	8. 8. 2023
Revier 318	Mittwoch	9. 8. 2023
Revier 319	Donnerstag	10. 8. 2023
Revier 320	Freitag	11. 8. 2023

Grünabfall

Jeden Samstag	Erster Termin:	Letzter Termin:	Uhrzeit:
	18. März 2023	11. November 2023	9 bis 15 Uhr
Jeden Mittwoch	Erster Termin:	Letzter Termin:	Uhrzeit:
	29. März 2023	25. Oktober 2023	16 bis 18 Uhr

SCHADSTOFFMOBIL

Annahme von Elektro-Klein-Geräten

Montag, 21. August 2023

Eisborn	Parkplatz Schützenhalle	8.45 bis 9.15 Uhr
Volkringhausen	Parkplatz Schützenhalle	9.45 bis 10.15 Uhr
Beckum	Vorplatz Schützenhalle	10.30 bis 11.15 Uhr
Balve	Parkplatz Am Bahnhof	12.00 bis 13.00 Uhr
Mellen	Parkplatz Schützenhalle	13.15 bis 13.45 Uhr
L'holthausen	Parkplatz Kirche	14.00 bis 14.30 Uhr
Garbeck	Parkplatz Schützenhalle	14.45 bis 15.30 Uhr

Der Sondermüll ist den Müllwerkern persönlich zu übergeben. Die Lagerung der Schadstoffe an den Standorten ist untersagt! Originalpackungen, Aufkleber und Erklärungen, aus denen die Art des angelieferten Stoffes hervorgeht, belassen Sie bitte bei den Abfällen. Flüssige Stoffe müssen in fest verschlossenen Behältern angeliefert werden. Bei Fragen: Tel. 926-132 oder -232.



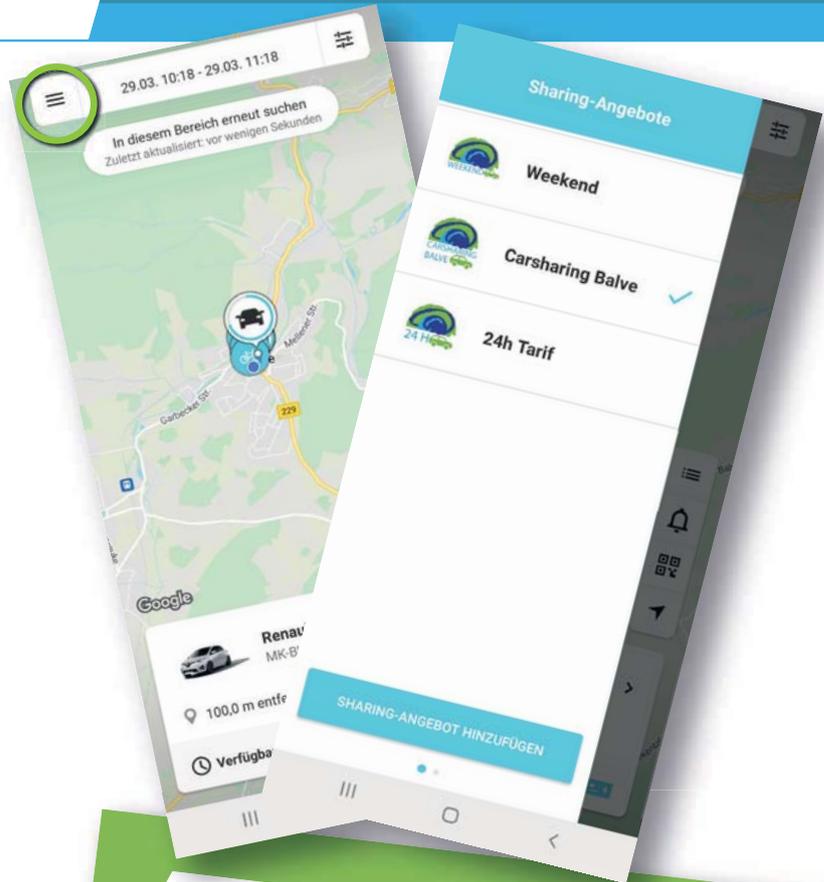
pro 5 Minuten: 1,00 EUR
pro gefahrenen Kilometer: 0,00 EUR



Fr. 17:00 bis Mo. 09:00 Uhr: 60,00 EUR
pro gefahrenen Kilometer: 0,00 EUR



pro Tag: 30,00 EUR
pro gefahrenen Kilometer: 0,00 EUR



Carsharing in Balve - so geht's:

- MOQO App installieren
- In der App 3 Striche oben links drücken
- Nach links wischen
- Sharing Angebot hinzufügen
- Carsharing Balve, 24h und Weekend hinzufügen
- persönliche Daten eingeben
- Führerschein über das Handy validieren (über Post-Ident-App)
- Tarif auswählen (unter den drei Strichen oben links)
- Auto aussuchen
- Auto buchen
- Mit der App das Auto aufschließen
- Ladekabel entfernen und im Kofferraum verstauen
- Schlüssel aus dem Handschuhfach nehmen
- Losfahren
- Bei Rückgabe Kabel wieder anschließen
- RFID Karte aus dem Handschuhfach nehmen
- Karte vor Display an Ladesäule halten
- RFID Karte zurückstecken
- Auto per App zuschließen
- Buchung beenden

PS: E-Bikes gibt's auch!

LEADER sein!
Bürgerregion am Sorpesee

